



OT Krumhermersdorf

ZSCHOPAU

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

Touristische Hinweistafeln an der A4 während des Aufbaus



Besuchen Sie die Veranstaltungen:

28.03. - 06.04. Frühlingsfest
29./30.03 Mittelalterliches Spektakel
25.04. Buchlesung
26.04. 2. Zschopauer Liedernacht

30.04. Maibaumsetzen mit Höhenfeuer
und Lampionumzug
01.05. Fest der Vereine

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe
ist der 30.04.2014**

Der Oberbürgermeister informiert

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,



am Aschermittwoch war es soweit, die Dittmannsdorfer Karnevalisten haben ihre "fünfte Jahreszeit" beendet und brachten den Schlüssel des Rathauses nach Zschopau zurück. Dazu hatten sie sich wieder richtig ins Zeug gelegt und ein aufwändiges Programm erarbeitet. Die Rückerobung sollte mir nicht zu leicht gemacht werden, aber natürlich stand der Spaß im Vordergrund. Wie bereits die Eröffnung der Faschingszeit war auch der Abschluss eine gelungene Veranstaltung und ich bedanke mich an dieser Stelle noch einmal recht herzlich für das riesengroße Engagement dieses Vereins.

In seiner Februarsitzung hat der Stadtrat endlich einen richtungsweisenden Beschluss zum weiteren Umgang mit dem geschlossenen Freibad Zschopau gefasst. Das Objekt soll zu einem Familienbadeteich mit biologischer Wasseraufbereitung umgebaut werden. Die Kosten für die Badelandschaft liegen bei ca. 1.029.350 € (inklusive Planungskosten) und bei voraussichtlichen jährlichen Folgekosten von rund 100.000 €. Die nächste Aufgabe wird sein, eine Planung dafür in Auftrag zu geben und vor allem, die Finanzierung zu klären. Ich persönlich halte allerdings einen Baubeginn vor dem Jahr 2017 für illusorisch, da bis dahin alle Mittel der Stadt für Investitionen bereits verplant sind.

Seit kurzem präsentiert sich Zschopau mit zwei touristischen Unterrichtungstafeln beidseits der Autobahn A4 in Nähe der Auf- bzw. Abfahrt Chemnitz Ost. Damit geht ein Beschluss der Stadträte in Erfüllung und wir alle hoffen, auf diese Weise noch mehr Gäste in unsere Stadt zu locken und so den Tourismus in unserer Region weiter zu entwickeln.

Nachdem uns der Frühling bereits eine Kostprobe gezeigt hat mit seinem milden und sonnigen Wetter, bekommen Sie sicherlich

auch wieder Lust auf Unternehmungen im Freien. Dafür habe ich einige Vorschläge für Sie parat.

Am 28. März beginnt das beliebte Frühlingsfest, es erfreut Groß und Klein mit vielerlei Attraktionen bis zum 06. April. In dieser Zeit findet auch am Wochenende 29./30. März das Mittelalterspektakel im Hof von Schloss Wildeck statt.

Am 29. März wird weltweit die Earth Hour abgehalten, eine Veranstaltung, die aufmerksam machen soll auf einen umweltfreundlichen Umgang mit Energie auf der ganzen Erde. Hierzu veranstaltet die IG Zschopau im Bereich um die St. Martinskirche lobenswerte Aktivitäten. Am 24. April wird wieder zur Stadtführung eingeladen.

Die 1. Liedernacht im vergangenen Jahr war ein echtes Erlebnis. Nun folgt am 26. April im Schloss Wildeck die zweite Auflage mit sicherlich tollen musikalischen Überraschungen.

Dann ist es bereits wieder soweit. Am letzten Tag des Monats April wird das traditionelle Maibaumsetzen auf dem Markt der Stadt Zschopau mit Lampionumzug und anschließendem Höhenfeuer unterhalb der Grundschule „Am Zschopenberg“ stattfinden.

Sie sehen, es ist für jeden etwas dabei und in unserer Stadt ist was los. Sagen Sie es ruhig weiter und nutzen Sie gemeinsam mit Freunden und Bekannten diese Angebote.

Für das Osterfest wünsche ich Ihnen einige schöne und erholsame Tage.

Mit herzlichen Grüßen

Klaus Baumann
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner 63. Sitzung am 19.02.2014 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 408

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, dass das Freibad Zschopau entsprechend der Studie der BI „Freibad Zschopau“ zur Bürgerversammlung am 14.11.2012 mit einem Wertumfang von 2.225.300 EUR (inkl. Planungskosten) und jährlichen Folgekosten von ca. 117.000 EUR modernisiert wird (ohne Sanitärbereiche und Außenanlagen).

- mehrheitliche Ablehnung -

Beschluss Nr. 409

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, dass das Freibad Zschopau entsprechend einer vorliegenden Grobkostenschätzung und Gestaltungsskizze mit einem Wertumfang von ca. 1.029.350 EUR (inkl. Planungskosten) und jährlichen Folgekosten von ca. 100.000 EUR zu einem Familienbadeteich umgebaut wird (ohne Sanitärbereiche und Außenanlagen).

- mehrheitliche Zustimmung -

Öffentliche Bekanntmachung

Beschluss Nr. 410

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau billigt die 5. Vereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Zschopau und der Kirchgemeinde über die Durchführung von Baumaßnahmen im Rahmen der Sanierung der St. Martinskirche in Zschopau in der vorliegenden Fassung vom 31.01.2014. Gegenstand der Vereinbarung ist der 3. Bauabschnitt der Innensanierung der St. Martinskirche. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bevollmächtigt den Oberbürgermeister diese Vereinbarung mit dem Maßnahmeträger (Bauherr), der Evangelisch-Lutherischen St. Martinskirchgemeinde Zschopau, Pfarrgässchen 1, 09405 Zschopau, abzuschließen. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau stimmt der teilweisen Übernahme des kommunalen Eigenanteils in Höhe von 52.052,90 EUR durch die Kirchgemeinde zu. Die Übernahme erfolgt in der Weise, dass der Maßnahmeträger auf 10% des Kostenerstattungsbeitrages verzichtet und somit nur 90% zur Auszahlung gelangen (VwV StBauE vom 20.08.2009, Abschnitt A, Ziffer 5.2.2, Satz 3).

- mehrheitliche Zustimmung -

Beschluss Nr. 411

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Vereinbarung zwischen der Großen Kreisstadt Zschopau und Herrn von Kuepach über die Durchführung von Sicherungsmaßnahmen Gartenstraße 6 in Zschopau. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau bevollmächtigt den Oberbürgermeister diese Vereinbarung mit dem Maßnahmeträger (Bauherr), Herr Tilman von Kuepach, Landshut, abzuschließen.

- mehrheitliche Zustimmung -

Beschluss Nr. 412

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Einordnung von 3.750,00 EUR Aufwendungen im Zusammenhang mit besonderen Schadensereignissen am Objekt In der Sandgrube 3 (Sportlerheim) (74.20.01.000.511120). Die Finanzierung erfolgt aus der Liquiditätsreserve.

- einstimmige Zustimmung -

Beschluss Nr. 413

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, der BSG Motor Zschopau e.V. die Kosten für die Planung zur Durchführung der Maßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden am ehemaligen Sportlerheim, In der Sandgrube 3 in Zschopau, in Höhe von 20 % (750,00 EUR) zu bezuschussen. Sollte die Förderung der Maßnahme abgelehnt werden, übernimmt die Stadt die gesamten Planungskosten, die zur Antragstellung bei der SAB notwendig sind.

- einstimmige Zustimmung -

Beschluss Nr. 414

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Einordnung von 10.020,00 EUR Aufwendungen für einen Zuschuss für Instandhaltung (11.13.02.420.431799-2001) und 7.145,00 EUR Auszahlungen für einen investiven Zuschuss (11.13.02.420.781798-1001) zur Beseitigung von Sicherheitsauflagen am Schützenstand durch den Schützenverein Zschopau e.V. Die Finanzierung erfolgt aus der Liquiditätsreserve.

- mehrheitliche Zustimmung -

Beschluss Nr. 415

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, dem Schützenverein Zschopau e.V. einen Zuschuss in Höhe von 50 % - maximal 17.165 EUR - der Kosten für die Durchführung der Maßnahme zur Beseitigung der Sicherheitsauflagen aus der Regelüberprüfung und anderer baulicher Mängel der Schießstände in Zschopau, Thumer Straße, zu gewähren.

- mehrheitliche Zustimmung -

Beschluss Nr. 416

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt den Widerruf der Bestellung der stellvertretenden Kassenleiterin der Stadtkasse Zschopau, Frau Dana Seddig, geboren am 07.06.1979, vom 19.09.2012 mit Ablauf des 28.02.2014.

- einstimmige Zustimmung -

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner 64. Sitzung am 12.03.2014 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 417

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt, Frau Claudia Schier, geboren am 11.09.1982, ab 01.03.2014 als stellvertretende Kassenleiterin der Stadtkasse Zschopau zu bestellen.

- einstimmige Zustimmung -

Beschluss Nr. 418

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die 1. Änderungsvereinbarung zur 4. Sanierungsvereinbarung vom 22.03.13 zwischen der Stadt und der Kirchgemeinde über die Durchführung von Baumaßnahmen im Rahmen der Sanierung der St. Martinskirche in Zschopau in der vorliegenden Entwurfsfassung vom 13.02.2014. Gegenstand der Änderungsvereinbarung

ist eine Leistungsergänzung im 2. Bauabschnitt bei der Innensanierung der St. Martinskirche. Der Oberbürgermeister wird bevollmächtigt diese Änderungsvereinbarung mit dem Maßnahmeträger (Bauherr), der Evangelisch-Lutherischen St. Martinskirchgemeinde Zschopau, Pfarrgäßchen 1, 09405 Zschopau, abzuschließen. Der Stadtrat stimmt der weiteren Übernahme des kommunalen Eigenanteils durch die Kirchgemeinde zu. Die Übernahme erfolgt in der Weise, dass der Maßnahmeträger auf 10% des Kostenerstattungsbeitrages verzichtet und somit nur 90% zur Auszahlung gelangen (VwV StBauE vom 20.08.2009, Abschn. A, Ziffer 5.2.2, Satz 3).

- mehrheitliche Zustimmung -

Öffentliche Bekanntmachung

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner Sondersitzung
am 12.03.2014 folgenden Beschluss:****Beschluss Nr. 419**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Rechtsverordnung zur Freigabe verkaufsoffener Sonntage der Ladenöffnungszeiten nach dem SächsLadÖffG.

- mehrheitliche Zustimmung -

**Große Kreisstadt Zschopau
Rechtsverordnung über die Ladenöffnungszeiten 2014**

Auf der Grundlage des § 8 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 556), hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau am 12.03.2014 mit Beschluss Nr. 419 folgende Verordnung erlassen:

§ 1 Verkaufsoffene Sonntage

(1) Im Territorium der Großen Kreisstadt Zschopau können an den nachfolgend genannten Sonntagen alle Laden- und Verkaufsgeschäfte des Einzelhandels auf Grundlage des § 8 Absatz 1 SächsLadÖffG in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet werden:

- Sonntag, den 30.03.2014 - Beginn des Frühlingsfestes
- Sonntag, den 27.04.2014 - Frühlingsverkauf im Gewerbepark Nord (OBI) (nur im Gewerbegebiet Zschopau/Gornau)
- Sonntag, den 24.08.2014 - Schloss- und Schützenfest
- Sonntag, den 21.12.2014 - 4. Advent

(2) Darüber hinaus können auf Grundlage des § 8 Absatz 2 SächsLadÖffG Laden- und Verkaufsgeschäfte des Einzelhandels in dem nachfolgend genannten Gebiet der Stadt an folgenden Sonntag in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr geöffnet werden:

- Sonntag, den 07.12.2014 - 2. Advent / Weihnachtsmarkt (nur im Stadtgebiet entsprechend den Grenzen des Sanierungsgebietes)

§ 2 Auflagen

Die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes, des Mutterschutzgesetzes, des Arbeitszeitgesetzes und des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage im Freistaat Sachsen bleiben von dieser Verordnung unberührt.

§ 3 Die Verordnung tritt am Tag ihrer Verkündung in Kraft.

Zschopau, den 14.03.2014



Klaus Baumann
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl am 25. Mai 2014 zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen

1. Das verbundene Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen - die Wahlbezirke der

(Name der Gemeinde/Stadt)

Großen Kreisstadt Zschopau

wird in der Zeit vom 5. bis 9. Mai 2014 - während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen –

Montag	von	09:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	15:00	Uhr
Dienstag	von	09:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	18:00	Uhr
Mittwoch	von	09:00	bis	14:00	und von		bis		Uhr
Donnerstag	von	09:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	17:00	Uhr
Freitag	von	09:00	bis	14:00	und von		bis		Uhr

in

(Ort der Einsichtnahme, für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugewiesenen Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.)

Stadtverwaltung Zschopau, Zimmer 107, Altmarkt 2, 09405 Zschopau

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen (getrennten) Wahlschein für die Europawahl und einen Wahlschein für die Kommunalwahl hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. genannten

Öffnungszeiten, spätestens am 9. Mai 2014 bis Uhr, bei der

(Gemeinde/Stadt, Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Stadtverwaltung Zschopau, Zimmer 107, Altmarkt 2, 09405 Zschopau

Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2014 eine verbundene Wahlbenachrichtigung für die Europawahl und die Kommunalwahlen. Die Benachrichtigungen enthalten auf der Rückseite einen Vordruck für einen gemeinsamen Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Europawahl und eines Wahlscheins für die Kommunalwahlen.

In der Wahlbenachrichtigung, sind der Wahlbezirk/Stimmbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben. Ein Verzeichnis der barrierefrei zugänglichen Wahlräume liegt während der allgemeinen Öffnungszeiten in der

(Dienststelle, Gebäude, Zimmer)

Stadtverwaltung Zschopau, Bürgerbüro, Altmarkt 2, 09405 Zschopau

zur Einsichtnahme aus.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Die Kommunalwahlen und die Europawahlen finden gleichzeitig statt. Wahlberechtigte, die bei den Kommunalwahlen und bei der Europawahl durch Briefwahl wählen wollen, müssen jeweils gesonderte Wahlbriefe absenden

4. Wer einen Wahlschein

- zur Wahl des Europäischen Parlament hat, kann durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum**

Name des Landkreises

des Landkreises

Erzgebirgskreis

- zu den Kommunalwahlen hat, kann an den Wahl/en durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Stadt Zschopau oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Auf Antrag erhalten Wahlscheine und Briefwahlunterlagen

5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte,

5.2 nicht **in das Wählerverzeichnis** eingetragene **Wahlberechtigte**,

- wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bis zum 4. Mai 2014 oder die Einspruchsfrist bis zum 9. Mai 2014 versäumt haben,
- wenn das Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,
- wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren/Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 23. Mai 2014, 18:00 Uhr, bei der Stadt

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Stadtverwaltung Zschopau,

Stadtverwaltung Zschopau, Zimmer 107, Altmarkt 2, 09405 Zschopau

mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail gewahrt. Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr** gestellt werden. Wahlberechtigte, die glaubhaft versichern, dass ihnen die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Wahl, 12:00 Uhr, neue Wahlscheine beantragen.

Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15:00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen Anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Behinderte Wahlberechtigte können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen, die mindestens 16 Jahre alt sein muss.

6. Mit dem weißen Wahlschein für die Europawahl erhalten die Wahlberechtigten
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises für die Europawahl,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag für die Europawahl,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahlen, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Stadtrat
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Kreistag (wenn im Wahlschein angegeben),
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit den Stimmzetteln und den Wahlscheinen getrennt für die Europawahl und die Kommunalwahlen so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass

der Wahlbrief für die **Europawahl dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr**, und

der Wahlbrief für die **Kommunalwahlen dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr**, eingeht.

Später eingehende Wahlbriefe werden bei den Wahlen nicht berücksichtigt.

Nähere Hinweise zur Briefwahl sind den getrennten Merkblättern für die Briefwahl, die mit den Briefwahlunterlagen übersandt werden, zu entnehmen.

Der rote Wahlbrief für die Europawahl wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert;

der orangene Wahlbrief für die Kommunalwahlen wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von *

Deutschen Post AG

als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Wahlbriefe können auch bei den auf den Wahlbriefen angegebenen Stellen abgegeben werden.

Ort, Datum
Zschopau, 26.03.2014

Unterschrift

Baumann
Oberbürgermeister



* Angeben, von welchem Versandunternehmen der Wahlbrief für die Kommunalwahlen unentgeltlich befördert wird.

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau am Sonntag, dem 25.05.2014

Für die Wahl wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung)	lfd. Nummer Bewerber Familiename Vorname	Beruf oder Stand	Geburts- jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1. Christlich Demokratische - Union Deutschlands CDU	1. Heidl, Wilfried	Diplom-Ingenieur (FH)	1947	Weigeltweg 2, 09405 Zschopau
	2. Dr. Thumser, Ulrich	Arzt	1953	Lessingstraße 17, 09405 Zschopau
	3. Reichel, Jörg	Polizeibeamter	1964	Schulstraße 10, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf
	4. Brose, Bärbel	selbständig	1962	Alte Marienberger Straße 14, 09405 Zschopau
	5. Vetter, Karl	Rentner	1943	Untere Mühlstraße 1, 09405 Zschopau
	6. Bohring, Jens	Serviermeister	1957	Spinnereistraße 6, 09405 Zschopau
	7. Piontek, Nils	Student	1988	Am Ledigenheim 11, 09405 Zschopau
	8. Heidl, Rocco	Kraftfahrer	1975	Ludwig-Würkert-Straße 1, 09405 Zschopau
	9. Fiedler, Jürgen	selbständiger Handwerksmeister	1957	Rosenowweg 1, 09405 Zschopau
	10. Nowak, Jörg	Systemelektroniker	1973	Rudolf-Breitscheid-Straße 39, 09405 Zschopau
	11. Holley, John	Kraftfahrzeug- mechatroniker	1990	Siedlungsstraße 8, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf
	12. Männel, Markus	Straßenbauer	1987	Hauptstraße 18, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf
	13. Lohse, Uwe	Angestellter	1968	Hainstraße 16, 09405 Zschopau
2. DIE LINKE DIE LINKE.	1. Hetzner, Jürgen	Rentner	1945	Jahnstraße 1, 09405 Zschopau
	2. Dietze, Ursula	Rentnerin	1950	Witzschdorfer Straße 53, 09405 Zschopau
	3. Dathe, Gerhard	Ingenieur	1947	Bertolt-Brecht-Straße 7, 09405 Zschopau
	4. Dörfler, Robert	Student	1986	Lange Straße 30, 09405 Zschopau
	5. Musch, Wolfgang	Diplom-Ingenieur für Informationstechnik	1960	Hauptstraße 137, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf

Öffentliche Bekanntmachung

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung)	lfd. Nummer Bewerber Familiename Vorname	Beruf oder Stand	Geburts- jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
	6. Köhler, Gabriele 7. Herrmann, Dietmar 8. Pöschmann, Renate 9. Noack, Kathleen 10. Schreiter, Anja	Diplom-Ingenieurin (FH) Rentnerin Rentner Rentnerin Med. Fachangestellte Hebamme	1946 1950 1945 1981 1960	Bertolt-Brecht-Straße 12, 09405 Zschopau Böttcherweg 12, 09405 Zschopau Johannisstraße 19, 09405 Zschopau Johannisstraße 47, 09405 Zschopau Mozartstraße 7, 09405 Zschopau
3. Bund Freier Wähler BFW	1. Dr. Meyer, Frieder 2. Bartsch, Veikko 3. von Strauch, Hermann 4. Hanert, Anke 5. Müller, Robert 6. Irscher, Thomas 7. Gey, Jürgen 8. Kaaden, Norbert 9. Reh, Jochen 10. Löbel, Roberto 11. Gläser, Heiko	Zahnarzt Rechtsanwalt Kirchenmusik- direktor i. R. Beamtin Geschäftsführer Forstassessor Elektromeister Bauleiter Diplom-Ingenieur i. R. Diplom-Ingenieur (FH) Automobilverkäufer Geschäftsführer/ Berater	1953 1976 1930 1976 1974 1969 1955 1943 1940 1980 1975	Chemnitzer Straße 92, 09405 Zschopau Am Hang 4, 09405 Zschopau Spinnereistraße 211b, 09405 Zschopau Alte Marienberger Straße 38, 09405 Zschopau Seminarstraße 1b 09405 Zschopau Bodemersiedlung 7, 09405 Zschopau Am Gräbel 16, 09405 Zschopau Lindenweg 24, 09405 Zschopau Goethestraße 22, 09405 Zschopau Waldkirchener Straße 69, 09405 Zschopau Hauptstraße 51, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf
4. Freie Demokratische Partei FDP	1. Müller, Otmar 2. Lautenschläger, Nico 3. Heydrich, Clemens 4. Mehlhorn, Rüdiger 5. Gebhardt, Horst	Rechtsanwalt Sozialver- sicherungsfach- angestellter Schüler Rentner Rentner	1961 1977 1996 1940 1937	Illmhöhe 8A, 09405 Zschopau Illmhöhe 9A, 09405 Zschopau Rudolf-Breitscheid-Straße 9, 09405 Zschopau Alte Marienberger Straße 28b, 09405 Zschopau Conradweg 4, 09405 Zschopau

Öffentliche Bekanntmachung

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung)	Ifd. Nummer Bewerber Familiename Vorname	Beruf oder Stand	Geburts- jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
5. Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	1. Straube , Frank 2. Röder , André 3. Conrad , Rainer	Angestellter Leiter Verkaufsregion Rentner	1957 1983 1947	Bodemersiedlung 2, 09405 Zschopau Dittmannsdorfer Weg 351A, 09405 Zschopau Köpelatal 19, 09405 Zschopau
6. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN GRÜNE	1. Sigmund , Niels 2. Haase , Toni 3. Sigmundova , Birgit 4. Küttner , Edith 5. Weinhert , Marko	Freier Garten- und Landschaftsarchitekt Student Rentnerin Rentnerin selbständiger Tischler	1971 1993 1940 1939 1970	Witzschdorfer Straße 36, 09405 Zschopau Goethestraße 22, 09405 Zschopau An den Anlagen 3, 09405 Zschopau Fritz-Heckert-Straße 19, 09405 Zschopau Ringstraße 40, 09405 Zschopau

Zschopau, den 26.03.2014



B a u m a n n
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge für die Wahl des Ortschaftsrates der Großen Kreisstadt Zschopau / Ortschaft Krumhermersdorf am Sonntag, dem 25.05.2014

Für die Wahl wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung)	lfd. Nummer Bewerber Familiename Vorname	Beruf oder Stand	Geburts- jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1. Christlich Demokratische - Union Deutschlands CDU	1. Tausch, Jörg	Angestellter	1959	Am Sportplatz 10, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf
	2. Reichel, Jörg	Polizeibeamter	1964	Schulstraße 10, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf
	3. Uhlmann, Frieder	Diplom-Ingenieur für Textiltechnik	1957	Hohndorfer Straße 14, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf
	4. Keilig, Günter	Schmied	1960	Hauptstraße 106, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf
	5. John, Frank	Gärtner	1986	Wasserstraße 1, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf
	6. Meyer, Susan	Rettungssanitäterin	1978	Hauptstraße 47, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf
	7. Holley, John	Kraftfahrzeug- mechatroniker	1990	Siedlungsstraße 8, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf
	8. Männel, Markus	Straßenbauer	1987	Hauptstraße 18, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf
2. DIE LINKE DIE LINKE.	1. Musch, Wolfgang	Diplom-Ingenieur für Informationstechnik	1960	Hauptstraße 137, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf
3. Bund Freier Wähler BFW	1. Gläser, Heiko	Geschäftsführer	1975	Hauptstraße 51, 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf

Zschopau, 26.03.2014



B a u m a n n
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Verfahrensnummer: 2014/00011/2014
Verfahrenstyp: Öffentliche Bekanntmachung
Beginn: 2014/03/26
Ende: 2014/03/26

Eintragungsvorgang für die Straßennamenliste der...

Ortsname: Zschopau
Ortsbezirk: Zschopau

1. Adresse:
 Ortsangehörige Straße (Ortsbezirk) § 14 Abs. 1, § 1 Abs. 1 (Straßenart)
 Weisung § 1 (Straßenart) Umweitung § 1 (Straßenart) Erweiterung § 1 (Straßenart)
 Straßennamensänderung

2. Inhalt der Eintragung:
 1. Änderung der Straßennamenliste der Gemeindenämter erfolgt bei Aufnahme der Straßen für die Deutsche Post AG.
 2.
 3.
 4. **Hilfsangaben:**
 Straßennamensänderung, Straßennamensänderung, Straßennamensänderung
 Lage

3. An wen die Bekanntmachung zu richten ist:
4. Nach Stellung Abstract der Verfügung und der Wortlaut der Eintragung an: Lfz. 02/2014/10001

5. Hinweis:
 Das Bekanntmachung für die oben beschriebenen Straßennamen kann aufgrund der Gemeindenämter der Stadtverwaltung Zschopau, Abstract 1, 00001 Zschopau eingesehen werden.

6. Widerspruch:
 Diese Verfügung wird nach der Bekanntmachung erlassen.

Rechtsbehelfsbelehrung:
 Gegen die Eintragungsvorgang kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niedersicht der für die Bekanntmachung zuständigen, Abstract 1, 00001 Zschopau, einzureichen.

Ortsnamen:
 Zschopau
 Zschopau

Straßenbestandsverzeichnis Zschopau - beschränkt-öffentliche Wege

lfd. Nr.	Straßen-Nr.	Straßenname	Baulaststr.	Str.-Art	alt Länge	Neuvermess. 2011 Länge
1	52	Birkberg zur Dirschauquelle	Stadt ZP	ww	875,00	875,00
2	55	Birkberg/Neue Heimat	"	ww	700,00	778,70
3	27	Fußweg hinter Hütte- u. Zschockeweg	"	FGB	596,00	382,00
4	30	Fußweg oberer Neck, Ring bis Kaufhalle	"	GuR	156,00	157,40
5	58	Helmgarten/Hohndorf	"	ww	1616,30	1616,30
6	4	Mastenweg	"	ww	450,00	915,00
7	18	Schloßberg	"	FGB	43,00	97,50
8	5	Schützenhausberg	"	FGB	288,00	194,70
9	54	Uferweg	"	ww	612,00	1462,50
10	40	Verb.-Weg Akazienweg zum Lindenweg	"	GuR	52,00	52,00
11	51	Verb.-Weg Bodemersiedlung zur Thumer Str.	"	GuR	60,00	72,30
12	13	Verb.-Weg Am Heizhaus zu Weigeltweg	"	GuR	109,00	116,10
13	46	Verb.-Weg Chemnitz Gasse zur Chemn. Str.	"	FGB	65,00	62,50
14	9	Verb.-Weg Launer Ring zur Neckars. Ring	"	GuR	134,00	118,50
15	10	Verb.-Weg Neckars. Ring zur Kita	"	GuR	0,60	43,00
16	16	Verb.-Weg Neuer Weg zur Chemn. Gasse	"	GuR	87,00	98,70
17	47	Verb.-Weg Neuer Weg zur Chemn. Str.	"	GuR	83,00	117,00
18	18	Verb.-Weg Neuer Weg zur Wiesenstr.	"	FGB	145,00	168,50
19	8	Verb.-Weg R.-Luxemb.-Str. zur Witzschd. Str.	"	GuR	76,00	64,60
20	22	Verb.-Weg R.-Breitsch.-Str. zur Ph.-Müller-Str.	"	GuR	86,00	89,70
21	23	Verb.-Weg Stadtblick zur S 228	"	GuR	240,00	171,60
22	43	Verb.-Weg Wiesenstr. zur Bergstr.	"	GuR	38,00	36,60
23	56	Via Mala	"	ww	1000,00	713,20
24	57	Wasserweg	"	ww	900,00	2463,70
25	41	Wege in den Anlagen	"	FGB	86,00	
26	53	Wege auf dem Anton-Günther-Platz	"	FGB	336,00	335,00
27	21	Weg zur Fußgängerbrücke Schlachthof	"	FGB	129,20	169,20
28	3	Weg von Gartenstr. zum Borngraben	"	FGB	40,00	45,70
29	25	Weg von Johannisstr. bis An der Kirche	"	FGB	40,10	40,10
38	30	Weg von Johannisstr. zur S 228	"	FGB	34,00	72,30
39	31	Weg von S 228 zur Alten Marienberger Str.	"	FGB	46,00	45,40
32	2	Wurzelweg	"	ww	1900,00	1931,10
					11023,20	13505,90

Verfahrensnummer: 2014/00011/2014
Verfahrenstyp: Öffentliche Bekanntmachung
Beginn: 2014/03/26
Ende: 2014/03/26

Eintragungsvorgang für die Straßennamenliste der...

Ortsname: Zschopau
Ortsbezirk: Zschopau

1. Adresse:
 Ortsangehörige Straße (Ortsbezirk) § 14 Abs. 1, § 1 Abs. 1 (Straßenart)
 Weisung § 1 (Straßenart) Umweitung § 1 (Straßenart) Erweiterung § 1 (Straßenart)
 Straßennamensänderung

2. Inhalt der Eintragung:
 1. Änderung der Straßennamenliste der Gemeindenämter erfolgt bei Aufnahme der Straßen für die Deutsche Post AG.
 2.
 3.
 4. **Hilfsangaben:**
 Straßennamensänderung, Straßennamensänderung, Straßennamensänderung
 Lage

3. An wen die Bekanntmachung zu richten ist:
4. Nach Stellung Abstract der Verfügung und der Wortlaut der Eintragung an: Lfz. 02/2014/10001

5. Hinweis:
 Das Bekanntmachung für die oben beschriebenen Straßennamen kann aufgrund der Gemeindenämter der Stadtverwaltung Zschopau, Abstract 1, 00001 Zschopau eingesehen werden.

6. Widerspruch:
 Diese Verfügung wird nach der Bekanntmachung erlassen.

Rechtsbehelfsbelehrung:
 Gegen die Eintragungsvorgang kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niedersicht der für die Bekanntmachung zuständigen, Abstract 1, 00001 Zschopau, einzureichen.

Ortsnamen:
 Zschopau
 Zschopau

Straßenlängen Zschopau - Feld- und Waldwege

lfd. Nr.	Straßen-Nr.	Straßenname	Baulaststr.	Str.-Art	alt Länge	Neuvermess. 2011 Länge
1	1	An den Stadtgutteichen	Stadt ZP	Feldw.	620,00	747,70
2	6	Bodmersiedl. nach Vorderschl.	"	"	800,00	893,00
3	10	Böhmischer Steig	"	Waldweg	1500,00	614,30
4	4	Dr.-W.-Külz-Str. zur Hainstr.	"	Feldw.	470,00	253,60
5	9	Fußweg Sportanl. Bis In der Aue	"	Feldw.	920,00	213,80
6	5	Köppeltalweg	"	Feldw.	1000,00	3484,60
7	13	Schlachthofweg	"	Waldweg	430,00	1472,00
8	11	Verb.-Weg 1 Bergschl. Gornau	"	Feldw.	550,00	606,10
9	12	Verb.-Weg 2 Bergschl. Gornau	"	Feldw.	430,00	430,00
10	16	Verb.-Weg Wurzelweg zur Wasserstr.	"	Feldw.	1458,70	1458,70
					8178,70	10173,80

Öffentliche Bekanntmachung

Straßenbestandsverzeichnis Zschopau - Gemeindestraßen

Table with columns: lfd. Nr., Straßennr., Straßename, Bauastr., Str.-Art, Länge in m (alt), Länge in m (Neuerm.2011). Lists 107 streets with their respective lengths and administrative details.

Official form for street registration, including fields for 'Ort, Ortsteil', 'Straßenname', 'Baujahr', and 'Straßenlänge'. Includes a signature and official seal at the bottom.

Öffentliche Bekanntmachung



Straßenbestandsverzeichnis Zschopau - Gemeindeverbindungsstraßen

lfd. Nr.	Straßen-Nr.	Straßenname	Baulasttr.	Str.-Art	alt Neuverm. 2011	
					Länge	Länge
1	1	Fritz-Heckert-Straße	Stadt ZP	GVB	1174,00	1167,20
2	3	Straße zum Bahnhof Wilischthal	Stadt ZP	GVB	140,00	140,00
3	2	Waldkirch. Str. vor OE Gornau	Stadt ZP	GVB	315,00	270,60
					1629,0	1577,80

Einladung

Hiermit laden wir Sie ganz herzlich zur Versammlung der
Jagdgenossenschaft Krumhermersdorf
am 10.04.2014, um 19:00 Uhr,
 in die „Bauernstube“ Krumhermersdorf ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht Rechnungsprüfer
5. Haushaltsplan
6. Beschluss – Entlastung des Vorstandes
7. Beschluss – Entlastung Kassenführer
8. Beschluss – Verwendung Reinerlös Jagdpacht
9. Beschluss – Wahl der Rechnungsprüfer
10. Information zu Satzungsänderungen in § 1, § 7 Abs. 2, § 7 Abs. 3, § 8 Abs. 4 und § 14 Abs.1
11. Beschluss zu den Satzungsänderungen in § 1, § 7 Abs. 2, § 7 Abs. 3, § 8 Abs. 4 und § 14 Abs. 1
12. Vortrag zu Wildschaden - Werner Bergelt Geschäftsführer RBV Erzgebirge
13. Bericht der Jagdpächter - Sven Eichhorn und Jan Reuter
14. Sonstiges

Um eine rege Teilnahme wird gebeten. Sollten Sie sich bei der Versammlung vertreten lassen, bitten wir um Abgabe einer unterzeichneten Vertretungsvollmacht.

Krumhermersdorf, den 27.02.2014
 Der Jagdvorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaften Amtsberg und Zschopau

Der Vorstand der Jagdgenossenschaften lädt die Mitglieder der
 Jagdgenossenschaft Amtsberg und der Jagdgenossenschaft
 Zschopau zur Jahreshauptversammlung am

Dienstag, dem 22. April 2014, 19:30 Uhr,
in die Gaststätte „Dittersdorfer Höhe“ ein.

Vorschlag zur Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jagdjahr 2013
3. Bericht des Kassenwartes
4. Bericht des Revisionsbeauftragten
5. Diskussion zu den Berichten und Beschlussfassung zur Entlastung des Jagdvorstandes
6. Beschluss zum Wildschadensausgleich für das Jagdjahr 2013
7. Beschlussfassung zum Haushaltsplan für das Jagdjahr 2014 und Maßnahmen zur Liquiditätssicherung
8. Beratung und Beschlussfassung der überarbeiteten Satzung der Jagdgenossenschaft Zschopau entsprechend dem neuen Sächsischen Jagdgesetz

Hunger
 Vorsitzender des Jagdvorstandes

Weitere Informationen

Stadtverwaltung am 02.05.2014 geschlossen

Die Stadtverwaltung Zschopau bleibt am 02.05.2014 geschlossen!

Verwendung anderer Verwarngeld-Belege für Parkverstöße

Sehr geehrte Verkehrsteilnehmer,

neben den bereits bekannten Ahndungen von Parkverstößen mit Verwarngeld-Belegen, wird im ruhenden Verkehr auch eine Android gestützte digitale Erfassung (mittels Smartphone) praktiziert.

Die hierbei erstellten Verwarnungen für den/die Fahrzeugführer/ in haben die im Bild dargestellte Form ohne Überweisungsträger und Erläuterungen.

Hauptamt
SG Ordnungsangelegenheiten

Stadtverwaltung Zschopau Ordnungsamt Altmarkt 2, 09405 Zschopau	
Verwarnung nach StVO Angabe der Rechtsgrundlage	
Tatort: Zschopau, Altmarkt 2	
Tatzeit: [REDACTED]	
Kennzeichen: [REDACTED]	
Beteiligung: Führer / Halter des PKW	
Fabrikat: [REDACTED]	
Tatvorwurf #1 Sie parkten im Bereich eines Parkstreifenautomaten ohne gültigen Parkschein.	
Empfänger: Stadtverwaltung Zschopau	
Bank: Energieparkan- ge	
BLZ: 47054000	
Kontonummer: 1202000018	
Ermagelt: [REDACTED] EUR	
Aktenzeichen: [REDACTED]	
Belehrung Sehr geehrter Verkehrsteilnehmer, mit oben angegebenen Fahrzeug wurde eine Ordnungswidrigkeit begangen, wofür eine Verwarnung gem. § 58 Gesetz über Ordnungswidrigkeiten ausgesprochen und ein Verwarnungsgeld festgesetzt wird. Wenn Sie mit der Verwarnung einverstanden sind, zahlen Sie bitte das festgesetzte Verwarnungsgeld innerhalb einer Woche, auf oben aufgeführtes Konto. Die Verwarnung wird dann wirksam. Bitte geben Sie in jedem Fall das Aktenzeichen an.	

Anmeldung Höhenfeuer 2014

Für das Maibaumsetzen und das Maifeuer am 30.04.2014 können beim Ordnungsamt der Stadt Höhenfeuer durch Vereine und andere juristische Personen angemeldet werden. Die Anmeldungen müssen bis zum 16.04.2014 bei der Stadt schriftlich, mit Angaben zum Veranstalter (Verantwortlicher) und Ort des Feuers, eingegangen sein. Der Aufbau der Feuer kann mit Beginn der 17. KW beginnen. Die Gebühr für das Genehmigungsverfahren beträgt 20 EUR.

Für gastronomische Angebote im Zusammenhang mit den Feuern ist eine Anzeige nach § 2 Abs. 2 SächsGastG erforderlich. Diese muss 14 Tage zuvor bei der Stadtverwaltung eingereicht werden. Am Zschopau wird, wie jedes Jahr, das Hexenfeuer der Stadt nach dem Maibaumsetzen und einem Lampionumzug angezündet.

W. Leibling
SGL Ordnungsangelegenheiten

Bewerbung für das Schloss- und Schützenfest 2014 in Zschopau

Das Schloss- und Schützenfest findet in diesem Jahr vom 22. bis 24.08.2014 statt. Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung zur Teilnahme bis zum 30.04.2014 an die Stadtverwaltung Zschopau, SG Ordnungsangelegenheiten, Marktwesen, Altmarkt 2 in 09405 Zschopau oder per E-Mail an maslosz@zschopau.de:

Die Bewerbung sollte u.a. beinhalten:

- die detaillierte Aufschlüsselung des angebotenen Sortimentes
- die benötigte Fläche bzw. Angabe, ob eine Holzhütte der Stadt benötigt wird
- die Benötigung eines direkten Wasseranschlusses
- Angabe des benötigten Stromanschlusses
- Name, Anschrift, Telefonnummer des Bewerbers.

Beantragung für die Auszeichnung verdienter Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrenmedaille der Stadt Zschopau

Vorschläge zur Auszeichnung mit der Ehrenplakette zur Sonder-sitzung des Stadtrates anlässlich des 20. Schloss- und Schützenfestes können bis spätestens 16.06.2014 beim Oberbürgermeister eingereicht werden. Die Ehrenplakette kann an Bürger, Vereine und Gruppen vergeben werden, die in ihrem Wirkungskreis besondere Verdienste für die Stadt Zschopau erworben haben.

Weitere Informationen

Information zur SEPA-Umstellung des Kontos der Stadt Zschopau

Für Überweisungen an die Stadt Zschopau (Grundsteuer, Pacht, Miete etc.) ist ab sofort folgende Bankverbindung zu verwenden:

IBAN: DE38 8705 4000 3202 0000 38
 BIC: WELADED1STB
 Kreditinstitut: Erzgebirgssparkasse
 Kontoinhaber: Stadt Zschopau

Lippold
 Sachgebiet Kasse und Steuern

Informationen der Stadtbibliothek Zschopau

Aufgrund von umfangreichen Wartungsarbeiten an der PC-Technik am 02.04.2014 kann es in den Folgetagen zu Einschränkungen beim Bibliotheksbetrieb kommen.

Der 02. und 30. Mai 2014 sind Brückentage. An diesen beiden Tagen bleibt die Stadtbibliothek Zschopau geschlossen. Dies wurde bereits bei der Vergabe des Rückgabedatums für die entliehenen Medien berücksichtigt!

Danke für Ihr Verständnis!

Ihr Team
 der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“
 Zschopau

Sozialverband VdK Sachsen informiert

Der Sozialverband VdK Sachsen, Bereichsverband Marienberg, führt am Montag, dem 14. April 2014, im Rathaus Zschopau von 13:00 bis 15:00 Uhr Außensprechstunden durch. Der VdK berät bei allen Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Rehabilitation, Kuren und Behindertenrecht.

Anmeldungen über die VdK-Beratungsstelle Marienberg, Töpferstraße 21, an den Sprechtagen Dienstag und Donnerstag oder telefonisch unter: 03735/24824.

Haushaltsbefragung – Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2014

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2014 enthält zudem noch Fragen zur Wohnsituation.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen.

Erhebungsbeauftragte legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Für das Erhebungsjahr 2012 ergab die Auswertung des Mikrozensus z.B., dass in 43 Prozent der sächsischen Haushalte nur eine Person lebte, für 30 Prozent der Sachsen Rente oder Pension die wichtigste Einkommensquelle bildeten und 77 Prozent der sächsischen Mütter mit Kindern unter 18 Jahren erwerbstätig waren.

Auskunft erteilt: Ina Augustiniak, Tel.: 03578 33-2110

Gärten zu verpachten

Ab sofort können in der Gartensparte des Kleingartenvereins „Glück Auf“ Witzschdorf e.V. Gärten in verschiedenen Ausstattungen gepachtet werden:

Größe: ca. 350 m²
 Pacht: 0,12 €/m²
 Wegegeld: 1,02 €
 Vereinsbeitrag: 8,00 €
 Strom: ist vorhanden, wird separat abgerechnet
 Wasser: ist vorhanden, wird separat abgerechnet

Bei Interesse oder auch offen stehenden Fragen können Sie gern beim Vorsitzenden, Herrn Lehmann, anrufen (03725 371560).

Wer hat Zeit und Ausdauer für Nachhilfeunterricht ?

Gesucht wird ab sofort ein bis zwei Mal wöchentlich für die Nachhilfe in Mathematik und Deutsch eines Mädchens der Grundschule eine kompetente Person. Interessenten für nähere Absprachen melden sich bitte unter

Tel. 03725/344857

Aus den Kindertagesstätten

Danke sagen alle Kindertageseinrichtungen

Die Familie Postler aus Zschopau sammelte über viele Jahre Puppen, die von Frau Postler in liebevoller Handarbeit eingekleidet wurden.

Ab Februar fanden nun viele dieser Puppen ein neues Zuhause in den Kindereinrichtungen der Stadt Zschopau und der Gemeinde Gornau.

Die kleinen Puppenmuttis und Puppenvatis spielen gern mit ihren neuen Lieblingen und möchten sich ganz herzlich bei Herrn Enno Postler bedanken.



Fasching im „Spatzennest“

Alle Kinder freuten sich längst auf den tollen Tag, der im Kindergarten mit einem gemeinsamen gesunden Frühstück begann. Ein buntes Treiben von Rittern, Indianern, Prinzessinnen oder wilden Tieren zog bald durch das Haus. Nach lustigen Spielen und lautem Getöse gab es an der Kinderbar eine Stärkung, bevor es weiter ging, mit einem Umzug durch das ganze Haus.

Mit viel Radau und einem kräftigen Helau zogen nachmittags die Hortkinder der Kita „Spatzennest“ auch in diesem Jahr bunt verkleidet durch die Straßen von Zschopau! So manches Geschäft hatte schon auf uns gewartet und uns, wie auch in den letzten Jahren, mit süßen Leckereien überrascht.

Jedes Jahr machen diesen Spaß am Faschingsdienstag mit: das Blumengeschäft Welzel; die Schwimmhalle Zschopau; der High Point, die Bäckereifiliale Nestler im Simmel Markt, dem Marktstand Käse Maik, Jannis Eis Laden und unserer Fanggemeinschaft in der Stadtverwaltung Zschopau. Wir kommen nächstes Jahr bestimmt wieder!

Kinder und Erzieher aus dem „Spatzennest“



Wir sind ein Haus der Sinne

Sucht alle roten Gegenstände im Zimmer! Welches Instrument hörst du? Spielt einmal laut und leise. Wie riecht und schmeckt grüner Paprika?

Die Kinder flitzen durch die Räume und suchen auch die kleinsten roten Gegenstände. Beim Hören werden sie ganz still und sind konzentriert. Und nicht jedes Kind findet Paprika lecker.

In der Farbwoche bekam jeder Tag eine bestimmte Farbe, die wir dann mit allen Sinnen entdeckten. Auch zum Fasching gab es im Klangzelt, beim Theaterspiel und auf der Entdeckungstour im Dschungel viel zu empfinden und zu spüren. Den Kindern macht der spielerische Gebrauch ihrer Sinne viel Freude. Oft sind sie dabei sehr aufmerksam und ganz bei sich. So erfahren sie ihren Körper und nehmen auf unterschiedliche Weise ihre Umwelt wahr.

Während des Projekts machen auch wir Erzieherinnen tolle Erfahrungen. Wir staunen, wie achtsam die Kinder sind, wie klar sie ihre Empfindungen und Eindrücke benennen können und wie viel Spaß sie bei den täglichen Entdeckungen haben.

Kita „klein und GROSS“



Nachrichten aus dem High Point

Winterferienprogramm im High Point

Schade, jetzt sind die Winterferien vorbei. Wir möchten euch aber gern mal erzählen, was wir so alles erlebt haben.

Wir haben gebastelt, Knüppelteig gebacken, waren in der Eissporthalle in Chemnitz, in der Kids Arena in Marienberg, in der Schwimmhalle Zschopau, in der Meyer Fabrik in Marienberg und wanderten mit dem Revierförster, Herrn Köhler, im Wald in Wilischthal. Wenn ihr uns fragt, was uns am meisten gefallen hat, können wir es gar nicht sagen. Es war alles super.

Auch wenn in der Eissporthalle immer mal einer auf dem Pops gelandet ist, im Wald nicht gleich die Bäume erkannt wurden und bei manchen der Knüppelkuchen etwas schwarz wurde.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg einmal bei unseren Eltern, die uns bei den vielfältigen Angeboten anmeldeten, auf unsere Verpflegung achteten und einen Teil der Finanzierung übernahmen sowie bei einigen Gewerbetreibenden der Stadt Zschopau, welche die restliche Finanzierung übernahmen und uns damit wunderschöne Ferientage ermöglichten.

Bei den Organisatoren, welche das abwechslungsreiche Programm gestalteten. So zum Beispiel die Mitarbeiter der Meyer Fabrik, welche keine Mühen scheuten für uns eine Winterwelt zu gestalten, auch wenn Frau Holle den Schnee etwas vergessen hatte. Großer Dank gilt auch dem Förster Herr Köhler. Er vermittelte uns auf abwechslungsreiche Weise viel Wissenswertes und so haben wir auch in den Ferien noch etwas gelernt.



Fasching im High Point

Wir sagen DANKE, den Bäckereien Vieweger, Göpfert, Nestler und Lieberwirt, den Geschäftsinhabern Frau Rümmler, Herrn Durach, Herrn Nestler, Herrn Tölke, Herrn Beier, Herrn Wolf, Herrn Maurer, Herrn Rico Uhlig, Herrn Rost und Herrn Mike Uhlig. Sie ermöglichten uns ein abwechslungsreiches Faschingsprogramm im närrisch geschmückten Jugendclub High Point.

So konnte jeder Faschingsnarr, zur Stärkung bei den vielen Spielen, einen Pfannkuchen verputzen. Es gab kleine und größere Preise für die großen und kleinen Siege bei den vielfältigsten Spielen, wie Stuhlpolonaise, Eierlauf, Luftballontanz und vielen mehr. Schon kurz nach Einlassbeginn, platzte unser Saal fast aus allen Nähten.

Jedes Jahr wird die Anzahl der ideenreich kostümierten Narren und Närrinnen immer größer. Für so viel Kreativität gab es natürlich auch eine Prämierung für die schönsten Kostüme. Zum Ende der Veranstaltung war es schwierig das bunte Faschingstreiben zu einem Abschluss zu bringen, denn die meisten wollten nicht nach Hause, sondern weiter feiern. Und so freuen wir uns auf das kommende Jahr und auf die neuen Ideen der großen und kleinen Narren.

Martina Oehme



Rückblick

Schlüsselerückgabe am Aschermittwoch

Wie immer haben der Elferrat und alle Mitwirkenden mit viel Enthusiasmus eine hervorragende Show am 05.03.2014 geliefert.

Die Geburtstagskinder aus 20 Jahren Tiroler Faschingsgeschichte präsentierten ihre Stilblüten und der Oberbürgermeister konnte zum Schluss seinen Rathaus Schlüssel wieder in Empfang nehmen.



Vorschau

Oster-Nordic-Walking oder Wandern am Karfreitag 18. April

Der Skiverein Nordisch/Alpine Zschopau e.V. lädt herzlich ein zu einer geführten Tour

Die diesjährige Ostertour führt auf den Pfad des Burgen- und Landschaftslaufes. Es ist ein Genusslauf durch die herrliche Landschaft ohne Hast, wir genießen die schöne Aussicht und die Überraschungen die der eine oder andere im Rucksack mit sich hat. Die Große Tour 14 km startet am Bahnhof Warmbad /Floßmühle ca. 9:25 Uhr. Die Tour 7 km am Bahnhof in Scharfenstein ca. 9:20 Uhr. Die Touren enden in Zschopau im Wintersportzentrum an der Skibaude mit geselligem Ausklang bei einem kleinen Imbiss.

Beginn der Ostertour ist mit dem Zug 9:09 Uhr ab Bahnhof Zschopau nach Scharfenstein bzw. Warmbad/Floßmühle.

Wir laden alle Laufflustigen und Freizeitwälder, die gern bei der Ostertour mitmachen wollen, recht herzlich ein. Für Verpflegung aus dem Rucksack ist jeder selbst verantwortlich.

Auf eine rege Teilnahme freut sich der Skiverein Nordisch/Alpine Zschopau e.V. (Ansprechpartner Margitta Epphardt Tel. 03725/22782)

Veranstaltungstipp der Stadtbibliothek Zschopau

Vater schreib's auf - Buchlesung
mit dem Zschopauer Autor **Siegfried Schlottig**



**Freitag, den 25. April 2014, 19:00 Uhr,
im Schloss Wildeck Zschopau, Grüner Saal**

Der Autor erzählt in seinem im Eigenverlag erschienenen Buch von Kindheits- und Jugenderinnerungen aus seiner Heimatstadt Zöblitz und deren Umgebung. Er spricht über die komplizierten Lebensverhältnisse unmittelbar nach dem Krieg und erläutert, was beim Kartoffelstopplern und Federnschleisen so passiert.

Er plaudert über eine unbeschwertere Kindheit, über seine Zeit im Motorradwerk Zschopau, über den Alltag und die Lebensgewohnheiten vor 50 Jahren – und nimmt die Zuhörer mit auf eine Erinnerungsreise!

Eine recht herzliche Einladung an alle Interessenten!

Der Eintritt ist frei!

Am 1. Mai mit der ganzen Familie ins Schloss Wildeck

Auch in diesem Jahr wird sich der Schlosshof am 1. Mai zu einem bunten Volksfestplatz verwandeln.

Eröffnet wird der Tag 09:30 Uhr durch den traditionellen Fröhschoppen. Das Familienfest der Vereine schließt sich nahtlos ab 14:00 Uhr an.

Viele Zschopauer Vereine stellen sich vor, zeigen Beispiele aus ihrer Vereinstätigkeit und binden die Besucher bei Quiz und Geschicklichkeitsspielen ein. Die Teilnahme an der Familienstaffel



Vorschau

wird mit Preisen belohnt. Es gibt historische Rennmaschinen zu besichtigen, mehr über die Arbeit eines Imkers zu erfahren und die Besucher können ihr Wissen über die Geschichte des Schlosses testen. Natürlich kann man auch Modelleisenbahnen sehen, basteln, sich auf der Hüpfburg austoben oder seine Geschicklichkeit mit Pfeil und Bogen testen.

Achtung ist ebenso geboten, denn der Schwimmverein hat seine Wasserspritzpistolen gut gefüllt. Sie können sich aber auch einfach dem Bühnenprogramm hingeben. Nach der Blasmusik erwarten Sie noch viele verschiedene Auftritte, wie z.B. Tanzgruppen, eine Modenschau Zschopauer Gewerbetreibender und die Musikschule Ars Nova. Die Stadtbibliothek bietet ihren beliebten Buchverkauf an. Die Ausstellungen und der Schlossgarten sind ebenfalls geöffnet. Für das leibliche Wohl wird durchgängig gesorgt. Planen Sie einen Maiausflug in das Gelände von Schloss Wildeck! Ein Besuch lohnt sich!

Wer den Tag sportlich beginnen möchte, kann auch 10:00 Uhr am Familiensportfest in der MAN-Turnhalle teilnehmen.

Interessierte Vereine können ihre Teilnahme noch bis 31.03. melden bei: Mathias Raschke High Point Zschopau Tel.: 6744 oder Ramona Hofmann Schloss Wildeck Tel.: 287160.

13. Mittelalterspektakel in Zschopau auf Schloss Wildeck vom 29. bis 30. März 2014, jeweils ab 11:00 Uhr

Höret liebe Gäste die Fanfare und die Rufe des Heroldes. Kommet auf **Schloss Wildeck**, ein zauberhaftes Wochenende im Mittelalter zu erleben.

Zum dreizehnten Male lädt man auf das Schloss zum Spektakel ein. Es erwartet euch eine zauberhafte Reise in die Zeit des Mittelalters, in eine der faszinierendsten Epochen der europäischen Geschichte.



Auf dem Schlossgelände erlebt das herbeigeeilte Volke einen historischen Marktalltag mit buntem Markttreiben wie einst - ein Spektakel fürs Auge, Ohr und auch für den Magen.

Liebe Blasmusikfreunde,

die Saison 2014 steht unmittelbar bevor und wir als Witzschdorfer Blasmusikanten sind bestens darauf vorbereitet. Nachdem wir im vergangenen Jahr zahlreiche Auftritte erfolgreich absolviert haben, ist es uns wichtig, an dieser Stelle ein Dankeschön an unsere treuen Fans zu richten. Wer uns zu Auftritten besucht bzw. die lokale Presse verfolgt hat, wird festgestellt haben, dass sich in unseren Reihen Verstärkung eingestellt hat. Wir sind sehr stolz auf unsere Gesangssolistin Monique Hentschel, die sich erfolgreich

in unsere Kapelle eingebracht hat, zur Erweiterung unseres Repertoires beiträgt und auch vom Publikum geschätzt wird. Für unseren eigenen Ansporn und natürlich den unseres Publikums haben wir in der zurückliegenden Zeit sehr intensiv an einem neuen Programm für die Saison 2014 geprobt.



Durch den Kauf einer neuen Verstärkeranlage sind wir in der Lage unser musikalisches Programm in absolut neuer Klangqualität zu präsentieren. Wer einen Blick auf unsere Homepage werfen wird, hat mit Sicherheit eine Modernisierung bemerkt, die für eine aktuelle Performance auf der Datenautobahn sorgt und den Namen der Witzschdorfer Blasmusik der FFW und dem damit verbundenen Terrain weltweit publiziert. Der aktuelle Terminkalender ist ebenfalls abrufbar. Für attraktive Fotos werden wir mit Aufnahmen durch ein professionelles Fotostudio zeitnah sorgen.

Wir möchten an dieser Stelle gleichzeitig auch einen Aufruf starten, der in Richtung Nachwuchsarbeit geht:

Es ist für uns ein Erfolg, Maximilian Häslich, einen jungen Musikers im Fach Trompete in unseren Klangkörper zu integrieren, den wir auch finanziell in seiner musikalischen Laufbahn fördern werden. Gleichzeitig sind wir sehr erfreut über die Aktivitäten von Frank Schmökel im Fach Schlagzeug, ohne dessen Engagement mancher Auftritt hätte nicht bewältigt werden können. Ein weiteres Sternchen am Schlagzeug ist mit einem Erstklässler jetzt schon sichtbar. Wer also Interesse am Erlernen eines Instrumentes hat bzw. sich in Ausbildung befindet, gleichzeitig unseren Förderbedingungen in der Mitwirkung bei den Witzschdorfer Blasmusikanten gerecht wird, der sollte sich mit uns in Verbindung setzen und sich die finanzielle Unterstützung sichern bzw. in Betracht ziehen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn der Altersdurchschnitt der Kapelle gedrückt wird und damit auch ein Fortbestand des Klangkörpers in naher Zukunft gesichert werden könnte.

Ein Besuch auf unserer Homepage www.witzschdorfer-blasmusikanten.de bzw. persönlich zu unseren Proben, jeden Dienstag von 17:30 bis 19:30 Uhr, in der Kultur- und Sporthalle in Gornau ist immer möglich, um mit uns in Kontakt zu treten.

Liebe Freunde der Blasmusik, wir würden uns freuen, Sie zu unseren Konzerten in der Saison 2014 begrüßen zu dürfen. Überzeugen Sie sich selbst, welche tolle Musik und Stimmung wir verbreiten. Einen schönen Frühlingsanfang mit Genuss in der Natur und natürlich mit ansprechender Musik wünschen Ihnen die Witzschdorfer Blasmusikanten der FFW

i.A. des Vorstandes

H.-Werner Großer

Weitere Veranstaltungstipps im Monat April

montags:

14-täglich, 14:00 - 15:30 Uhr,

Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (07./22.04.)

14-täglich, 15:00 Uhr,

Hardanger Handarbeitsgruppe, (14./28.04.) Mehrgenerationenhaus

dienstags:

08:00 - 12:00 Uhr,

offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point

13:00 - 18:00 Uhr,

Sportnachmittag für alle Interessierten, Jugendclub High Point

monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr

Sprechstunde für Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107

14-täglich (gerade KW), 09:00 - 11:30 Uhr,

Elterntankstelle - für Kinderbetreuung kann gesorgt werden, Jugendclub High Point

14-täglich, 17:00 - 20:00 Uhr, Malzirkel, Schützenhaus (01./15./29.04.)

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr,

Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point

10:30 - 11:30 Uhr,

Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (02./16.04.)

Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus

15:30 - 17:30 Uhr,

Nur die Harten kommen in den Garten, Jugendclub High Point

18:00 - 21:00 Uhr,

Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point

14-täglich, 10:00 - 12:00 Uhr,

Tanzkurs 50+ (09. und Di 22.04.), Unkosten pro Termin 3,50 €

donnerstags:

16:00 - 18:00 Uhr,

offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point

16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point

17:00 - 18:30 Uhr,

Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point

18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim

20:15 - 21:15 Uhr, Frauensport, Vereinshaus Krumhermersdorf

14-täglich, 15:30 - 17:30 Uhr, Freizeittreff „Wilde Schlosskids“,

Heinis Kinderparadies - Spielen, basteln, malen, gestalten (10./24.04.)

monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr,

Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

Dienstag, 01.04.

17:30 Uhr AG Schach

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag im Klub

Treff: Mehrgenerationenhaus

Mittwoch, 02.04.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

12:58 Uhr Abfahrt zum Kegeln nach Gornau

Treff: Busbahnhof

14:00 Uhr Leselust mit Frau Klemm

Treff: Mehrgenerationenhaus

Montag, 07.04.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung

durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

14:00 - 16:00 Uhr Klöppelgruppe II

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

15:30 - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde

Treff: Kita „Spatzennest“ Bitte Hausschuhe mitbringen!

15:30 - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde

Treff: Kita „Piffikus“ Bitte Hausschuhe mitbringen!

Dienstag, 08.04.

14:00 Uhr Blinden- und Sehbehindertenverband

Treff: Mehrgenerationenhaus

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 09.04.

09:00 Uhr Wanderung

Treff: Schloss Wildeck

19:00 Uhr SGH-Diabetiker

Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 10.04.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau

Treff: Kulturfabrik Zschopau

Freitag, 11.04.

19:00 Uhr Musikalischer Lyrikabend

Treff: Gymnasium Zschopau

Sonntag, 13.04.

10:00 Uhr Philatelisten

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 14.04.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung

durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 15.04.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag im Klub

Treff: Mehrgenerationenhaus

17:30 Uhr AG Schach

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 16.04.

14:00 Uhr Verband Bewegungsgeschädigter

Treff: Mehrgenerationenhaus

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

20:00 Uhr Zschopauer philosophischer Stammtisch

Treff: Mehrgenerationenhaus

Dienstag, 22.04.

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 24.04.

10:00 Uhr Stadtführung

Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse

19:30 Uhr Männerchor Zschopau

Treff: Kulturfabrik Zschopau

Sonnabend, 26.04.

19:00 Uhr „Zschopauer Liedernacht“ mit regionalen Musikern

und Liedermachern

Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Montag, 28.04.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung

durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau

Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 29.04.

14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungsältesten

der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

Treff: Mehrgenerationenhaus - Bitte Termin vereinbaren!

17:30 Uhr AG Schach

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 30.04.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I

Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

19:30 Uhr Maibaum-Setzen und Lampionumzug,

begleitet vom Fanfarenzug Grünhainichen

Treff: Neumarkt

Änderungen vorbehalten!

Standesamtliche Nachrichten

In Zschopau wurden geboren:



- am 03.01.2014 Radwin Maghamizadeh**
Eltern: Mahsa Roshani und Amir Maghamizadeh, Zschopau
- am 07.02.2014 Finja Hildebrandt**
Eltern: Manja Hildebrandt und Mario Dworschak Gornau OT Dittmannsdorf
- am 08.02.2014 Eirik Stuck**
Eltern: Sandra Stuck und Andreas Anders, Gornau
- am 08.02.2014 Ilay Dreier**
Eltern: Betty Dreier und André Schmidt, Gornau OT Dittmannsdorf
- am 11.02.2014 Simon Bubner**
Eltern: Anja und Jörg Bubner, Zschopau
- am 22.02.2014 Paul Schneider**
Eltern: Sabine Wolf und Morris Schneider, Zschopau
- am 22.02.2014 Johannes Solomon Degen**
Eltern: Barbara Degen und Woldehellasie Solomon Hailemariam, Zschopau

*Den Bund für das Leben
haben im Standesamt Zschopau
geschlossen:*



am 28.02.2014 Cliff und Theresia Brückner,
geb. Schwedler
Zschopau

Uwe Schubert und Corina Weitzmann
Gornau OT Witzschdorf

Anzeige

Der Tag der Jugendweihe!

Gratulieren Sie
zu diesem festlichen
Anlass mit einer
originellen Anzeige!



Tel. 0371-422431

Sterbefälle

- | | | | |
|--|---|--|---|
| am 28.01.2014
Hanna Meyer
zuletzt wohnhaft Gornau,
OT Witzschdorf
im Alter von 88 Jahren | am 12.02.2014
Elli Schreiter
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 92 Jahren | am 18.02.2014
Gerda Hampel
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 92 Jahren | am 24.02.2014
Ilse Schilk
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
OT Krumhermersdorf
im Alter von 84 Jahren |
| am 02.02.2014
Rudolf Schadler
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 66 Jahren | am 15.02.2014
Gertrud Lindner
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 88 Jahren | am 21.02.2014
Ruth Zimmer
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 90 Jahren | am 26.02.2014
Wally Oehme
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 89 Jahren |
| am 02.02.2014
Sonja Roth
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 79 Jahren | am 15.02.2014
Günter Hegewald
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 82 Jahren | am 22.02.2014
Werner Uhlig
zuletzt wohnhaft in Gornau,
OT Dittmannsdorf
im Alter von 79 Jahren | am 27.02.2014
Thea Mader
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 85 Jahren |
| am 06.02.2014
Martha Buttau
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 95 Jahren | am 15.02.2014
Thea Auerbach
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
OT Krumhermersdorf
im Alter von 80 Jahren | am 23.02.2014
Martin Zwahr
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 76 Jahren | am 28.02.2014
Horst Kluge
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 62 Jahren |
| am 08.02.2014
Margitta Müller
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 61 Jahren | am 17.02.2014
Christa Uhlmann
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 77 Jahren | am 23.02.2014
Rudi Pilz
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 85 Jahren | |
| am 09.02.2014
Ilse Leyh
zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 89 Jahren | am 18.02.2014
Manfred Wenzel
zuletzt wohnhaft in Gornau,
OT Dittmannsdorf
im Alter von 75 Jahren | am 23.02.2014
Alfons Krüger
zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 93 Jahren | |

Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat April ihren Ehrentag begehen!

70. Geburtstag

Herrn Lothar Bergd
Herrn Hermann Hofmann
Herrn Gert Hübler
Herrn Gert Modemann
Frau
Maria Schaarschmidt
Herrn Klaus Walther
Frau Karin Zenker

71. Geburtstag

Herrn Bernd Dober
Herrn Horst Fröhner
Frau Heike Hochhaus
Herrn Otto Kirschner
Frau Erika Lorenz
Frau Barbara Ranze
Herrn Karl Vetter

72. Geburtstag

Frau Gertraude Ehnert
Frau Gisela Fechner
Frau Hannelore Gerlach
Herrn Gerd Löffler
Frau Christa Perchalla
Herrn Gerhard Progscha
Frau Regine Richter
Herrn Werner Roscher
Frau Edith Tietz

73. Geburtstag

Herrn Wilhelm Hofmann
Frau Edeltraud Jacobi
Frau Anita Reinhardt
Frau Brigitte Schäfer
Frau Brigitte Schreiter
Herrn Bernhard Stomber
Frau Angela Wasner
Herrn Claus Wetzel

74. Geburtstag

Frau Renate Bader
Herrn Günter Bucher
Herrn Horst Drechsel
Frau
Gudrun Erdenberger
Herrn Horst Fischer
Herrn Wilfried Gläser
Frau Renate Görner
Frau Jutta Grüner
Herrn Werner Hanelt
Frau Helga Mutz
Frau Brigitte Müller

Frau Elisabeth Nestler
Herrn Peter Weigelt

75. Geburtstag

Frau
Gerda Gerstenberger
Frau Edith Küttner
Frau Ilse Nowak
Herrn Gerhard Pfoh
Frau Renate Pollmer
Herrn Jens-Peter Pust
Herrn Dieter Schlieder
Frau Pia Schneider
Frau Gisela Schubert
Frau Christa Schüler
Frau Gisela Uhlig
Herrn Max Vetter
Herrn Manfred Weber

76. Geburtstag

Frau Inge Buschbeck
Frau Inge Dehne
Frau Hanna Dost
Frau Hildegard Grafe
Frau Erika Hammer
Herrn Joachim Hanisch
Herrn Siegfried Hiemann
Herrn Dieter Hunger
Frau Erika Mix
Frau Ingrid Reichel
Frau
Lieselotte Schieferdecker
Herrn Richard Weber
Frau Edith Weichhahn
Herrn Franz Wolf

77. Geburtstag

Frau Gisela Fischer
Frau Gisela Flade
Frau Erika Freier
Frau Ursula Heinig
Frau Irmgard Kühne
Herrn Dr. Ulrich Müller
Herrn Otto Pätz
Herrn Edgar Reichenbach
Herrn Helmut Tschersich
Frau Edeltraud Wächtler
Herrn Horst Werner
Herrn Gunter Wienhold

78. Geburtstag

Frau Inge Klinger
Frau Margot Naumann

Frau Anna Packheiser
Herrn Wolfgang Rauscher

79. Geburtstag

Frau Frieda Becker
Frau Gerda Clauß
Frau Ursula Günther
Frau Annemarie Hausotte
Herrn
Christian Heydenreich
Frau Gerda König
Herrn Klaus Lehmann
Herrn Lothar Richter
Frau Inge Straube
Frau Gertrud Uhlig

80. Geburtstag

Frau Inge Albrecht
Herrn Horst Scholz

81. Geburtstag

Frau Irene Bruhn
Frau Johanne Hauck
Frau Marianne Schubert
Herrn Werner Wagner
Frau Christiane Winkler

82. Geburtstag

Frau Marlene Bachmann
Frau Margit Kiehlmann
Herrn Werner Linke
Frau Gisela Lohß
Frau Emma Thiele

83. Geburtstag

Frau Marga Schier
Herrn Horst Weißbach

84. Geburtstag

Herrn Karl Gneuß
Herrn Gerhard Junghans
Frau Ursula Kowalzik

85. Geburtstag

Frau Marianne Baumann
Frau Wilma Helmert
Frau Paulina Herdt
Frau Inge Ihle
Herrn Erhard Rümmler

86. Geburtstag

Herrn Werner Engelbrecht
Frau Ursula Oehme

Frau Marianne Schulze
Frau Margot Uhlmann
Frau Annerose Zweig

87. Geburtstag

Frau Irma Bollin
Frau Anneliese Gottschald
Frau Christa Krause
Herrn Heinz Lindner
Frau Ruth Maier
Herrn Werner Neubert
Frau Elfriede Otto
Herrn Rudi Schanz
Frau Anneliese Wagner
Herrn Gerhard Wolf

88. Geburtstag

Frau Gerda Berndt
Frau Ruth Engelbrecht
Herrn Johannes Leistner

89. Geburtstag

Frau Ingeborg Fritzsche
Herrn Siegfried Hoffmann

90. Geburtstag

Frau Elisabeth Gerlach
Frau Elsbeth Marten
Frau Annerose Neubert
Herrn Wolfgang Seifert

91. Geburtstag

Herrn Günter Braune
Frau Marianne Hölzel
Frau
Hildegard Neukirchner
Herrn
Gerhard Riedewald

92. Geburtstag

Frau Irma Gahut
Frau Lidia Klasner
Herrn Werner Walther

94. Geburtstag

Frau Gertrud Barthold
Frau Luise Estel

Ortsteil**Krumhermersdorf****70. Geburtstag**

Frau Heidemarie Arnold
Herrn Reiner Martin

71. Geburtstag

Frau Gudrun Fuchs

73. Geburtstag

Herrn Gottfried Uhlmann
Frau Christa Beyer

75. Geburtstag

Herrn Jürgen Hunger
Frau Irmgard Seyfert
Herrn Werner Timmel

76. Geburtstag

Frau Gisela Reichel
Frau Edith Herzig

77. Geburtstag

Frau Margitta Richter
Frau Annerose Schubert
Herrn Johannes Seyfert

80. Geburtstag

Frau Anneliese Rösler

81. Geburtstag

Frau Dorothea Franke

82. Geburtstag

Herrn Dieter Mehner
Frau Christa Ullrich

84. Geburtstag

Frau Christa Beyer

89. Geburtstag

Frau Magda Albrecht
Frau Elfriede Rümmler

92. Geburtstag

Herrn Johannes Dörffel

Sportliches und Musikalisches

„Neues und Aktuelles vom Handball in Zschopau“

Liebe Leser des Stadtkuriers Zschopau,

an dieser Stelle einiges Aktuelles aus dem sportlichen Treiben der Stadt. Die Handballer gehen wieder einmal einem Jubiläum entgegen:



„65 Jahre Handball in Zschopau“.

Am 13. und 14. Juni 2014 werden wir dieses Jubiläum in die Sporthalle der MAN und im Festzelt begehen. Der Ablaufplan steht soweit fest. Am Freitagabend laden die „Alten Herren“ zu einem kleinen Turnier mit Gleichgesinnten ein. Im Anschluss werden im Festzelt vor der MAN-Halle am Handballstammtisch die alten Tricks verraten. Mit Musik aus der Konserve klingt der Abend aus.

Am Samstagmittag präsentieren sich alle Mannschaften (Frauen, beide mC-Jugendmannschaften, die mA-Jugend und die 1. Männermannschaft) und vergleichen ihr Können mit interessanten Gegnern. Höhepunkt wird 18:00 Uhr das Spiel unserer 1. Männermannschaft gegen den EHV Aue sein. Im Anschluss bietet das Festzelt Platz und Gelegenheit zu einer tollen Handballparty.

Auch im männlichen Jugendbereich hat sich viel getan. Nachdem wir schon erfolgreich eine Spielgemeinschaft mit Marienberg eingegangen sind, spielen wir seit dieser Saison mit Borstendorf zusammen. Dieser Weg ist der einzig richtige. Wer das sportliche Treiben der Ballsportarten im mittleren Erzgebirgskreis und republikweit verfolgt, wird feststellen, dass der Nachwuchs ausgeht. Auch wir haben in den vergangenen 10 Jahren im Männerbereich nur Spieler zu anderen Vereinen verabschiedet und keine Zugänge verzeichnet. Wer also ernten will (Männerbereich) muss auch sähen (Jugendarbeit).

Also Interessierte am Handball sind immer herzlich willkommen.

Übrigens unsere „Minis“ treffen sich montags 16:00 Uhr – 17:30 Uhr in der MAN

Noch einige Termine zum Vormerken:

- | | |
|-------------------|--|
| 01. Mai 2014 | - Familiensportfest in der MAN |
| 13./14. Juni 2014 | - 65 Jahre Handball in Zschopau |
| 30. Aug. 2014 | - alljährliches Turnier der Handballer |

Wir freuen uns auf Euch

Spiele

Samstag 05.04.2014

16:15 Uhr, Jgd.C

Zschopau/Borstendorf 1 – NSF EHV/NH Aue D2

17:45 Uhr, Jgd.C, Zschopau/Borstendorf 2 – TSV Mittweida

19:30 Uhr, TSV Zschopau – ZHC Grubenlampe II

TSV Zschopau
Abteilung Handball

Das Musikfest Erzgebirge

Das Musikfest Erzgebirge findet im September 2014 zum dritten Mal statt. Das gestiegene Interesse der nationalen und internationalen Besucher am hochkarätigen Programm schlug sich diese Woche im Vorverkauf nieder: 40 Prozent aller Tickets sind bereits verkauft.



Tickets gibt's in der Vorverkaufsstellen der Freien Presse, bei Reservix und im Festivalbüro

Am 1. März 2014 hat der Vorverkauf für die dreizehn Konzerte des Festivals begonnen. Tickets sind seitdem über den Internetanbieter www.reservix.de und in den Vorverkaufsstellen der Freien Presse im gesamten Festivalgebiet sowie direkt im Festivalbüro erhältlich. Ausführliche Informationen zu allen Veranstaltungen und zu dem facettenreichen Begleitprogramm sind auf der Webseite des Festivals, www.musikfest-erzgebirge.de, abrufbar, und in der neuen Festivalbroschüre aufgeführt, die in Kirchen, Tourist-Informationen und an vielen weiteren öffentlichen Stellen im Festivalgebiet ausliegt.



Sonstiges

**Liebe Zschopauer Jubilare,
kommen Sie ins Mehrgenerationenhaus!**

Das MehrGenerationenHaus (kurz: MGH) der Volkssolidarität lädt viermal im Jahr **alle Zschopauer, die 70 Jahre oder älter geworden sind**, herzlich zu einer gemütlichen Geburtstagsfeier ein. Wir begrüßen Sie mit Kaffee oder Tee und Kuchen sowie guter musikalischer und humorvoller Unterhaltung. Der Unkostenbeitrag beträgt 2,50 € pro Person.

Vielleicht treffen Sie Bekannte aus vergangenen Tagen zum Erzählen, und wer möchte, kann das Tanzbein schwingen.



**Die Geburtstagsfeier für Jubilare
der Monate Januar, Februar und März
findet am Mittwoch, dem 23. April 2014, 14:00 Uhr,
im MGH Zschopau, Chemnitzer Str.50, statt.**

Wir bitten um baldige Anmeldung unter der Telefon-Nummer 2 24 68. Bei erwünschter Teilnahme Ihres Ehe- oder Lebenspartners fragen Sie diesbezüglich bitte bei Ihrer Anmeldung nach!

Herzlichst Ihre Katrin Morgenstern

Anzeigen



Adler-Apotheke
Apotheker PhR Jörg Wendler
Pächter: Apotheker M. Uhlig



Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.

Tel.: (03725) 2 38 63 / 2 38 64
Fax: (03725) 34 05 36

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-18 Uhr Sa 8-12 Uhr

Rezept für kein
entgeltliche
Erstattungspflicht mit
der Übergang
des Rezeptes
an Zschopau!

Aufruf zur Blutspende

Auf 100 Einwohner kommen jährlich in Sachsen nur sechs Blutspenden. Dennoch erwartet jeder Mensch im Notfall sofortige Hilfe. Blut steht für die Patienten natürlich nur in dem Umfang zur Verfügung, wie es gespendet wird, und das ist oft zu wenig. Zwar wird die Notversorgung in jedem Fall abgesichert. Geplante Operationen müssen bei Engpässen aber unter Umständen verschoben werden. Das ist eine große, vor allem psychische Belastung für die betroffenen Patienten.

Wenn zu dieser, wie zu jeder anderen Blutspendenaktion dieser Woche, nur fünf Spender mehr kommen als sonst, bedeutet das 60 zusätzliche Blutkonserven. Damit können viele Operationen abgesichert werden.

Deshalb bitten wir Sie, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Arbeits- oder Wohnortnähe zu besuchen! Im Alter zwischen 18 und 65 Jahren kann man sich als Erstspender in die Reihen der uneigennütigen Lebensretter einreihen. Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

Genießen Sie die ersten Strahlen der Frühlingssonne und die freien Tage!

Frohe Ostern wünscht Ihr DRK-Blutspendedienst!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht

**am Mittwoch, dem 09.04.2014,
zwischen 15:00 und 19:00 Uhr,**
in der Oberschule MAN,
An den Anlagen 19, Zschopau



oder

**am Mittwoch, dem 30.04.2014,
zwischen 15:00 und 19:00 Uhr,**
in der Grundschule Gornau, An der Schule 8.



holzhofbach
Baumpflege | Obstbaumpflege

09430 Drebach OT Wilischthal | Am Federnwerk 1
Tel.: 03725 70 95 85 | Funk: 0173 9852344



IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Zschopau
Druck: Druckerei Dämmig, Chemnitz
Satz und Anzeigen: layout + design verlag
frankenberger str. 61 • 09131 chemnitz
tel. 0371- 422431
info@layoutunddesign-verlag.de




Aus der Heimatgeschichte

Für interessierte Leser des Beitrages „Zum Gedenken an Dr. Kurt Schumann“

(vgl. Stadtkurier 01/2014)

Die wissenschaftliche Biografie, die der in Greifwald lehrende und in Chemnitz lebende Bildungshistoriker Andreas Pehnke mit Unterstützung der Stadt Zschopau vorlegt hat, heißt bibliografisch vollständig: „Ich gehöre auf die Zonengrenze!“ Der sächsische Reformpädagoge und Heimatforscher Kurt Schumann (1885.1970). Sax-Verlag Beucha, 320 Seiten (Festeinband mit zahlreichen Abbildungen) 20 Euro, ISBN 978-3-934544,63-5“

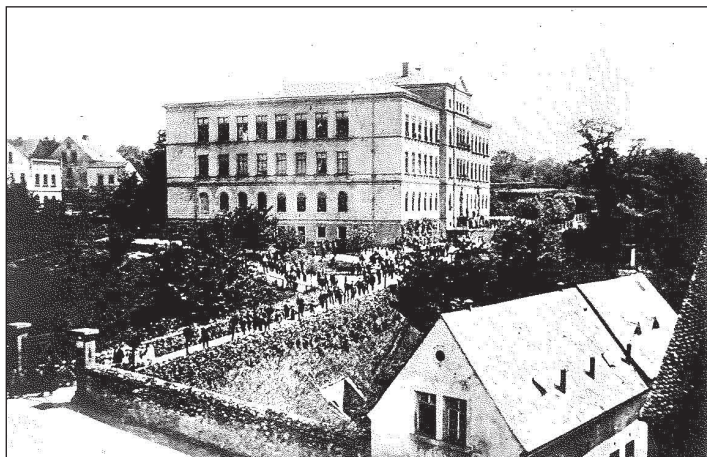
Weitere Ergänzung zum Beitrag über Dr. Kurt Schumann

Der ehem. Oberschüler Dr. Eberhard Zimmermann würdigte am 06.05.2000 in einem Vortrag in der Aula des Gymnasiums Leben und Wirken von Dr. Schumann in Anwesenheit von dessen Sohn Karsten. Außerdem organisiert er eine sehenswerte Ausstellung über den verdienstvollen Lehrer und Direktor der Oberschule. Als Anerkennung für seine Arbeit wurde er mit der Ehrenmedaille des Fördervereins des Gymnasiums ausgezeichnet, die Rede im 2. Jahresbericht 2004 der Einrichtung veröffentlicht.

Ronald Scherzer

Dr. h. c. August Israel – ein Ehrenbürger der Stadt Zschopau

Nachdem Zschopau 1866 der sächsischen Landesregierung ein entsprechendes Grundstück – u.a. den Kindermanschen Apothekengarten jenseits des Borngabens, der allein 4.500 Taler kostete – als Geschenk angeboten hatte, entschied sich der König am 01.06.1867 für die Stadt als Standort des neuen königlich-sächsischen Lehrerseminars (heute Gymnasium). Besonders Bürgermeister Dr. Rudolph Hilmar Seyfert, der auch Landtagsabgeordneter war, und Pfarrer Aemil Mosen hatten in Dresden eifrig und erfolgreich für ihre Heimatstadt geworben.



Bereits im Herbst des gleichen Jahres begann der Bau der Schule. Zunächst wurde nur das mittlere Gebäude ohne Seitenflügel errichtet.



Deren Anbau erfolgte erst 1874/75. Das westliche Gebäude als Übungsschule und Direktorwohnung folgte 1884, das östliche 1903. Die 3 Gebäude durch Übergänge verbunden erhielten im Volksmund die Namen „pädagogischer D-Zug“, wegen seiner Farbe „grüner Kasten“. Die Turnhalle war erst im Oktober nach der Einweihung der Schule nutzbar. Am 9. April 1869 – vor 145 Jahren – war es soweit. Feierlich erfolgte die Einweihung des königlich-sächsischen Lehrerseminars mit 4 Lehrkräften und 66 Schülern. Zum 1. Seminardirektor wurde der erst 33 jährige August Israel aus Annaberg berufen.

Der Name ist von seinen Vorfahren Osterheil über Ysterhel und Isterhel abgeleitet.

Mit den folgenden Ausführungen soll an das Leben und Wirken dieser Persönlichkeit erinnert und dies damit auch gewürdigt werden.

Israel wurde am 31. März 1836 als Sohn eines Apprepturmeisters einer Weberei geboren und wuchs mit seinen 5 Geschwistern in Eibau (Oberlausitz) auf. Nach der Volksschule und zusätzlichen Privatunterricht besuchte er 1851 das Proseminar in Zittau, 1852 das Lehrerseminar in Bautzen und legte 1856 mit Bestnoten die Abschlussprüfung ab. Im gleichen Jahr erhielt er eine Hilfslehrerstelle in Zittau. 1859 heiratete er Laura Peucker. Von 1859 bis 1869 unterrichtete Israel als Übungsschullehrer und bald als Oberlehrer am Seminar in Annaberg. In der Zwischenzeit studierte er (1866/67) an der Universität in Leipzig Pädagogik. Während seiner Zittauer und Annaberger Zeit betrieb er u.a. umfangreiche botanische Studien, unternahm Reisen in die Alpen (er brachte es auf insgesamt 29 große, etwa 4 wöchige Alpenreisen in seinem Leben), spielte Orgel und war als Chorleiter tätig. In Zschopau gründete er den „Lehrerverein für die Stadt und Umgebung“, den „Sächsischen Seminarlehrerverein“, dessen erstes Ehrenmitglied er wurde. Ein Augenmerk in Zschopau richtete Israel auf die Armenpflege, insbesondere durch die Gründung und langjährige Leitung einer „Kinderbewahranstalt“. Er war Mitglied im Schulausschuss, im Kirchenvorstand und in der Synode. Das Zschopauer Lehrerseminar leitete er von seiner Berufung an bis zu seiner Pensionierung 29 Jahre lang. 1901 verstarb seine Frau und wurde auf dem Zschopauer Friedhof beigesetzt. Seine letzten Lebensjahre verbrachte Israel in Blasewitz bei Dresden, wo er am 25. August 1906 verstarb. Auch er fand auf dem Friedhof in Zschopau neben seiner Frau die letzte Ruhestätte. Die von ihm gewünschte Grabschrift lautet: „Er ward gesetzt, Frucht zu schaffen, eine Frucht, die da bleibet.“ Die Grabplatte befindet sich im Besitz des Gymnasiums.

Von seiner politischen Einstellung her kann man Israel dem nationalkonservativen Lager zuordnen und als entschiedenen Gegner sozialdemokratischer Ideen und Vorstellungen bezeichnen.

Aus der Heimatgeschichte

Israel war sehr religiös und lebte auch danach. Gerieten seine Kollegen oder Schüler durch Krankheit oder andere Ursachen in Bedrängnis, stand er ihnen mit Rat und Tat taktvoll zur Seite. Zu seinen Charakterstärken zählten Ehrlichkeit und Offenheit, aber auch Hartnäckigkeit beim Durchsetzen von Einsichten und angestrebten Zielen. Er war ein strikter Gegner von Oberflächlichkeit und Mechanismus bei seinen Lehrern. Er wollte brauchbare Lehrer für die Praxis gemeinsam mit Kollegen und Schülern ausbilden. Bewusst nutzte er die Geselligkeit als äußeres Bindemittel. So traf sich das Kollegium Freitagabend mit Frauen in einer Gaststätte zum geselligen Beisammensein. Aller 2 Jahre lud er seine Lehrer mit Frauen zu einem festlichen Mahl in seine Wohnung ein. Obwohl Israel selbst Nichtraucher war, bot er den Männern kostbare Zigarren an.

Am Seminar suchte Israel auch außerhalb des Unterrichts den Kontakt zu seinen Schülern. Dies geschah z.B. in der Bibliothek, die er selbst verwaltete, am Mittagstisch oder bei Exkursionen und Wanderungen. Seinen Seminaristen gewährte er größere persönliche Freiheiten als sonst üblich war. Schülern der oberen Klasse gestattete er z.B. die Teilnahme am Tanzunterricht, den mehrmaligen Besuch von Gaststätten in der Woche, das Rauchen und das Skatspielen. Bei Verstößen jedoch reagierte er konsequent und hart. Von seinen Schülern wurde er geachtet und verehrt. Israel nahm auch gern an Zusammenkünften ehemaliger Schüler an verschiedenen Orten Sachsens teil.

August Israel betrieb in seinem Leben eine umfangreiche und vielseitige schriftstellerische Arbeit. Dazu einige Beispiele. In den 28 Jahresberichten schreibt er über besondere Ereignisse und Veran-

staltungen an seiner Einrichtung, über Lernergebnisse der Seminaristen, Problemen, gab Ratschläge für angehende Lehrer usw. In zahlreichen Schriften zur elementaren Lehrmethodik verweist er u.a. auf die Notwendigkeit von Unterrichtsdisziplin und eine wirksame Umsetzung des vermittelten Wissens. Sein Motto: „Es ist des Lernens kein Ende“. Als Botaniker bestimmter und ordnete er die wild wachsenden Pflanzen um Annaberg, Buchholz und um den Pöhlberg und berichtete ausführlich über die Flora der Alpen. Seine wichtigste und umfangreichste Arbeit veröffentlichte Israel 1888 über den bedeutendsten Zschopauer Pfarrer, Philosophen und Schriftsteller Valentin Weigel mit dem Titel: „M. Valentin Weigels Leben und Schriften“. Eine weitere bedeutsame Arbeit war seine Pestalozzi-Bibliographie für die Pestalozzi Forschung. Dafür verlieh ihm die Universität Zürich 1905 die Ehrendoktorwürde. Bereits 1885 wurde Israel für seine Verdienste zum Schulrat, zum 25 jährigen Dienstjubiläum sogar zum Oberschulrat ernannt, 1892 mit dem Ritterkreuz erster Klasse des Verdienstordens ausgezeichnet. Die Stadt Zschopau machte ihn 1894 zum Ehrenbürger.

Der gebürtige Zschopauer und ehemalige Gymnasiallehrer Erhard Seifert, wohnhaft in Scharfenstein, hat Leben, Wirken und Verdienste von Dr. August Israel tiefgründig und umfassend erforscht. Sein Aufsatz unter dem Titel: „...eine Frucht, die da bleibt! Das Wirken August Israels (1836-1906) als Pädagoge, Schriftsteller und Naturforscher“ wurde 2006 im Heft 29 vom Museum für Naturkunde Chemnitz veröffentlicht.

Mein Dank gilt Herrn Erhard Seifert für seine Informationen.

Ronald Scherzer

Anzeigen



Gutschein:
beim Kauf einer Kugel Eis erhalten Sie eine weitere Kugel leckeres Konditoreis Ihrer Wahl *gratis** dazu

* gilt auf Vorlage bei Kauf von bis zu 5 Kugeln, gilt vom 2. bis 30. April 2014



Erhältlich im Cafe im Gewerbegebiet Zschopau,
Johann-Gottlob-Pfaff-Str. 9
und in der Filiale im Kaufland Zschopau

GASTHOF WITZSCHDORF
Tel.: 03725/6680 www.gasthof-witzschdorf.de

Ostern – lecker Spargel-Essen!

Zum Ostersonntag und -montag gibt's bei uns köstliche Spargelgerichte, leckeren Kuchen und ein tolles Oster-Menü für wenig Geld.

Also, schon mal reservieren!



GRATIS- Gutschein:
4 Nachhilfe- Stunden

Studienkreis
Profi-Nachhilfe für alle!

Erfolgreich im zweiten Schulhalbjahr!

- Nachhilfe für alle Klassenstufen
- Prüfungsvorbereitungskurse für alle Schularten
- Vorbereitungskurse für weiterführende Schulen



Studienkreis Dr. Becker, Zschopau, Lange Straße 24
03725/ 81893 • Rufen Sie uns an: Mo-Fr 14-17 Uhr

Sehenswürdigkeiten in Großolbersdorf

Das Dorfmuseum „Sättlerhaus“

In dem denkmalgeschützten Haus am Abzweig Schulstraße/ Warmbadstraße ist die Zeit in der Mitte des 19. Jahrhunderts stehen geblieben. Eine Strumpfwirkerstube, eine Weihnachtsstube, ein Ziegenstall, eine Abortanlage erzählen vom Leben in alten Zeiten. Dokumente der Handwerkerinnung, eine Mineraliensammlung und eine Karl-Stülpner-Ecke gibt es zu entdecken.

Öffnungszeiten:

April – Oktober

Samstag u. Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

sonst auf Voranmeldung im Rathaus. Info: 037369/1410; info@grossolbersdorf.de;

www.grossolbersdorf.de



Der Stülpnerberg im Schnitzerheim

Im Schnitzerheim an der Warmbadstraße befindet sich der Stülpnerberg. Mit 100 geschnitzten Figuren wird das Leben und Wirken des legendären Wildschützen Karl Stülpner in 27 Szenen dargestellt.

Öffnungszeiten:

April – Oktober: Sonntag 9.00 – 12.00 Uhr und auf Voranmeldung im Rathaus.

Info: 037369/1410; info@grossolbersdorf.de

Grabstätte von Karl Stülpner

Der sagenumwobene Wildschütz fand 1841 auf dem Großolbersdorfer Friedhof seine letzte Ruhestätte.

(vom Haupteingang ca. 30 m links)

Bergbaudenkmal

Das Bergbaudenkmal „Tiefer St. Gideon Erbstolln“ befindet sich an der Grünauer Straße 59.

Der 1552 aufgewältigte Stollen zur Wasserableitung der Lautauer Schächte ist bis auf 40 Meter begehbar.

Öffnungszeiten: Tag des Denkmal (2. Sonntag im September)

oder nach Voranmeldung unter: 01735879706 oder 037369/1410; info@grossolbersdorf.de;

www.grossolbersdorf.de



Nummernschild-Museum

Die weltweit einmalige Ausstellung zur Verkehrs- und Zulassungsgeschichte mit mehreren Tausend

Nummernschildern aus Deutschland und 170 Ländern befindet sich in der Grünauer Straße 3.

Info: 037369/87446;

www.nummernschildmuseum.de

Öffnungszeiten:

Dienstag- Samstag: 9.00 – 17.00 Uhr,
Und nach Vereinbarung



Anzeigen

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. **GUDRUN SCHWARZ**
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!

Ganz in Ihrer Nähe. Lieferung zu allen Friedhöfen.



Steinmetzbetrieb
Roland Sittel

Ständig am Lager:
Über 300 Grabmale in allen Preislagen

Roland Sittel, Steinmetzmeister
Gewerbegebiet Zschopau/Nord, Joh.-Gottlob-Pfaff-Straße 12
Tel/Fax: 03725 22336/ roland.sittel@gmx.de

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshaus in Zschopau

Radolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

✓ zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000



TAG UND NACHT

TEL. (0 37 25) 22 99 2

www.antea-bestattung.de

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.



IHR PARTNER FÜR INDIVIDUELLE
NATURSTEINE & GRABMALE

NATURSTEINE
KUNSTSTEINE

BÖHM



AM GRÄBEL 17 • 09405 ZSCHOPAU

Tel.: 03725723045 Fax: 03725/84577



Neumarkt 4, 09419 Thum
Tel. 037297-769280
e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de
www.stadt-thum.de

Veranstaltungen Haus des Gastes "Volkshaus"

April 2014

Samstag, 05.04. 21.00 Uhr	Silent Noize Kopfhörer Party
Sonntag, 13.04. 14.30 Uhr	Jahreskonzert der Bläserphilharmonie Thum e. V.
Mittwoch, 16.04. 14.00 – 17.30 Uhr	Tanztee – Das Tanzvergnügen für alle Junggebliebenen
Samstag, 19.04. 19.00 Uhr	Ostertanz mit der Coco-Band



STADT
Annaberg-Buchholz
WERKE
NÄHE TUT GUT!



Ihre
Sandy
Böttcher

DER FRÜHLING IST NAH!

WECHSELN SIE UNKOMPLIZIERT ZU DEN GÜNSTIGEN
KONDITIONEN DER **STADTWERKE ANNABERG-BUCHHOLZ.**

An den Anlagen 7 • 09405 Zschopau
Telefon 0 37 25 - 398 96 62 • www.swa-b.de
Mo 9 - 12 Uhr • Di + Do 9 - 18 Uhr • Fr 9 - 12 Uhr



DER FIAT DOBLÒ

0 € ANZAHLUNG¹
0 % ZINSEN¹
AB 199 €¹
MONATLICH



Abb. zeigt Sonderausstattung

Jetzt inklusive:

- Klimaanlage
- Radio mit CD/MP3-Player
- Multifunktionslenkrad
- 16"-Leichtmetallfelgen



Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG:
innerorts 9,3; außerorts 5,9; kombiniert 7,2.
CO₂-Emission (g/km): kombiniert 166.

¹Ein Finanzierungsangebot, vermittelt für die FGA Bank Germany GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den Fiat Doblo 1.4 16V mit 70 kW (95 PS). **Barpreis 15.990,00 €**, effektiver Jahreszins 0,00 %, Sollzinssatz, gebunden p.a. 0,00 %, Bearbeitungsgebühr 0,00 €, Nettodarlehensbetrag 18.840,00 €, Gesamtbetrag 18.840,00 €, 60 Monatsraten à 199,00 €, Anzahlung 0,00 €, Schlussrate 7.099,00 €.

Privatkundenangebot, gültig für nicht bereits zugelassene Neufahrzeuge Fiat Doblo 1.4 16V mit 70 kW (95 PS) bis 30.04.2014. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten.

Ihr Fiat Händler:



Gerbergasse 2
09405 Zschopau
info@fiatzschopau.de
www.fiatzschopau.de

H & A Handels- und Aktionshaus
Das ist wirklich kein Aprilscherz!
Wir eröffnen am 01. April um 14 Uhr.
Zschopau Neckarsulmer Ring 15 (DELTA CENTER)
Rückgebäude (Rampe)
Hinter Pröger's Getränke- und Tierfutterhandel
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 14 – 18 Uhr
Waren aus Insolvenzen, Restposten und Überproduktionen.
Haushaltswaren • Kurzwaren
Wolle • Strick- und Nähmaschinennadeln
Kosmetik • Körperpflege • Hygieneartikel
Schreibwaren • Druckerpapier • Geschenkpapier
Schulbedarf • Reinigungs- Wasch- und Pflegemittel
Akkus • Batterien • Glühlampen • Werkzeug
Eisenwaren • Elektroartikel • Malerzubehör
Insolvenzwaren teilweise gegen Gebot!
1000 Dinge des täglichen Bedarfs zu kleinen Preisen.

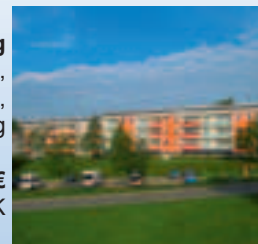
GGZ - Willkommen in Zschopau
Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH
Zschopau / Sachsen
Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

Aus unserem Wohnungsangebot:

Fritz-Heckert-Straße 13

2-Raum-Wohnung
47 m², EG,
mit Balkon,
bezugsfertig

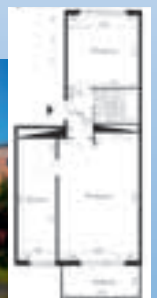
Miete : 230,00 €
zzgl. NK



Neckarsulmer Ring 38

2-Raum-Wohnung
56 m², 4. WG,
mit Balkon,
bezugsfertig, sehr
schöne Aussicht

Miete : 244,00 €
zzgl. NK



TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN

Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff
 Innentüren, Rollläden, Sohlbänke, Fensterbretter
 Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art
 Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelumarbeitung

KOMPETENZ VOM TISCHLER



MLU
Tischler GmbH

HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER

Nachbauten denkmalgeschützter Fenster & Türen
 Aufarbeitung von Haustüren
 uvm.



★ Wettinstraße 54 · 09427 Ehrenfriedersdorf · Tel. 037341/31 91 · Fax 31 79 · E-Mail: contact@mlu-tischler.de ★

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.

Hörgeräte-Akustik

ROCHHAUSEN

Meisterbetrieb der Bundesinnung
www.rochhausen.de

Zschopau, R.-Breitscheid-Str. 26
 Di., Do. 09 -17 Uhr und Fr. 14 - 17 Uhr
 Tel. 03725 / 23647

Ihr Brennstoff-Fachhändler
 Jetzt zum Sommerpreis!!!

1 Tonne Deutsche Briketts ab 168,- € (bei Abnahme ab 5 t)
 1 Tonne 10 kg Holzbriketts ab 190,- € inkl. Lieferung
 1 Palette (975 kg) Holzpellets 240,- € inkl. Lieferung



Brennstoffhandel M. Walther
 Krumhermersdorfer Str. 2b
 09405 Zschopau
 Tel.: 03725 / 22442 Fax: 03725/342532

Besuchen Sie die **SCHWIMMHALLE ZSCHOPAU**




Auch dieses Jahr wieder im Programm
Ostereienstaffel
 Auch in diesem Jahr werden wir zu Ostern wieder mit Euch, liebe Kinder, die beliebte Ostereienstaffel aus dem Vorjahr auf's Neue durchführen.
 Daher solltet ihr Euch den Ostermontag, 21.04.2014 ab 14 Uhr einplanen mit Euren Eltern und der gesamten Familie zu uns in die Schwimmhalle zu kommen.
 „Mitmachen!“ ... heißt es an diesem Tag.
 Mindestvoraussetzung für die Teilnahme ist das sichere und durchgängige Schwimmen von 100m. Eine Anmeldung zur Teilnahme ist wünschenswert.
 Weitere Informationen und die gesonderten Öffnungszeiten zu Ostern erhalten Sie bei uns in der Schwimmhalle.

!!! ACHTUNG !!! Neues Kursangebot - **KLEINKINDERSCHWIMMEN**
 Seit diesem Jahr bieten wir für Kinder von 1,5-3 Jahren immer dienstags von 17:00 - 17:45 Uhr den Kurs Kleinkinderschwimmen an. Nähere Informationen dazu und die Anmeldung bitte telefonisch oder direkt in der Schwimmhalle.

Öffnungszeiten

Montag:	06:30 - 21:00 Uhr
Dienstag:	08:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch:	06:30 - 21:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 - 21:00 Uhr
Freitag:	06:30 - 22:00 Uhr
Samstag:	08:00 - 22:00 Uhr
Sonntag:	08:00 - 21:00 Uhr



Kontakt
 Launer Ring 3, 09405 Zschopau
 Tel: 03725 / 370180
info@schwimmhalle-zschopau.de
www.schwimmhalle-zschopau.de

Bauen mit Vertrauen



Dirk Fröhner

BAUGESCHÄFT

Wiesengrund 1a · 09437 Witzschdorf
 Tel.: (0 37 25) 34 23 92 · Fax: 34 23 93
 Funk: 01 72 / 3 57 14 39
www.fröhnerbau.de

Wir bringen Sie als Fahrer zum **FAHRSCHEISÄTTLER**

PKW LKW Motorrad

Amtlich anerkannte Ausbildungsstätte gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 5, Abs 2 BkrFQG

Ausbildung in den Klassen: AM, A1, A2, A, B, BE, C, CE, T
 Seminare: ASF, ASP und BkrFQV

Kursplan 2014		
Kurs	Datum	Beginn
Osterferienkurs	17.04.2014	18:00 Uhr
1.Sommerferienkurs	18.07.2014	18:00 Uhr
2.Sommerferienkurs	25.08.2014	18:00 Uhr

Ausbildung zum Kraftfahrer mit Schlüsselzahl 95 berufsbegleitend in Abendschule
 Termine zur laufenden Fortbildung nach BkrFQV auf Anfrage

Sie haben Lust sich beruflich zu verändern? Wir helfen bei Finanzierung und Jobsuche

Anmeldung und Beratung in unseren Filialen: siehe Webseite

Mobil: 0172 / 37 83 602 E-Mail: fs-saettler@t-online.de Web: www.fs-saettler.de



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote

Moderne 4-Raum-Wohnung mit Balkon in erster Reihe mit einem schönen Blick über die Stadt – 67 m²

Rosa – Luxemburg –
Straße 4 in Zschopau

4. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke – Küche und Bad gefliest - Bad mit Wanne - Fußboden: Textil- u. CV-Belag - Wände und Decken: Raufaser

Anstrich nach Wahl - neue Wohnungsinnentüren - Keller - PKW- Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr,



265,00 € zzgl. Nebenkosten

Junges Wohnen - 2-Raum-Wohnung – 47 m²,
Goethestraße 14 in Zschopau

4. Etage - Wärmedämmung der Fassade sowie der oberen und unteren Geschossdecke – Bad neu gefliest mit Wanne – Fußboden: Textil- u. CV-Belag – Wände und Decken: Raufaser Anstrich nach Wahl – neue Wohnungsinnentüren

- Keller - PKW- Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr,



185,00 € zzgl. Nebenkosten



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griefbach, Großobersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus

Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen
komplett aus einer Hand



09526 Olbernhau
Kohlhausstraße 12
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg
Olbernhauer Str. 59
Tel. 03731 207986

www.kummerloewe-komplettbad.de



Siegel **TEXTILIEN**
Mode und Wäsche



in den Größen Damen 34–54 und Herren 46–62

Zschopau • Seminarstraße 2 • Telefon: 03725/ 82491
Mo–Fr: 9–18 Uhr und Sa: 9–12 Uhr

Frische
**FRÜHLINGS-
ANGEBOTE**

Sonntag 30.03.2014
13–18 Uhr geöffnet